Deutscher Bundestag **Drucksache 19/8686**

19. Wahlperiode 22.03.2019

Antwort

der Bundesregierung

auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Beate Müller-Gemmeke, Dr. Wolfgang Strengmann-Kuhn, Sven Lehmann, weiterer Abgeordneter und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN – Drucksache 19/8156 –

Leiharbeit – Struktur, Entlohnung und Vermittlungstätigkeit der Bundesagentur für Arbeit

Vorbemerkung der Fragesteller

Die Entwicklungen in der Leiharbeit stehen weiterhin im öffentlichen Interesse. Denn Leiharbeitskräfte verdienen weiterhin weniger als das Stammpersonal und vielen droht zudem nach kurzer Zeit wieder Arbeitslosigkeit. Auch die Bundesagentur für Arbeit (BA) vermittelt Arbeitslose an Leiharbeitsunternehmen. Obwohl der ehemalige Vorsitzende des Vorstandes der Bundesagentur für Arbeit, Dr. Frank-Jürgen Weise, bereits Anfang 2013 „Fehlentwicklungen" einräumte, haben die seither eingebrachten Kleinen Anfragen der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Vermittlungstätigkeit der BA in Leiharbeit ergeben, dass Arbeitslose weiterhin in hoher Zahl in Leiharbeit vermittelt wurden. Deshalb stellt sich weiterhin die Frage nach der Nachhaltigkeit der Vermittlungstätigkeit der BA.

Vorbemerkung der Bundesregierung

Die Statistik der Bundesagentur für Arbeit (BA) veröffentlicht halbjährlich die umfangreiche Standardpublikation „Leiharbeitnehmer und Verleihbetriebe (Monatszahlen und Jahreszahlen)" im Internet (statistik.arbeitsagentur.de) unter dem Menüpunkt: Statistik nach Themen, Beschäftigung, Arbeitnehmerüberlassung. Zur Beantwortung einiger Fragen wird auf diese Standardpublikation mit den entsprechenden Tabellen verwiesen.

Daten der Beschäftigungsstatistik haben eine Wartezeit von sechs Monaten. Ergebnisse liegen dementsprechend für das Jahr 2018 noch nicht vor. In der Regel wird aus diesem Grund über den Juni 2018 (als aktueller Wert) berichtet.

Als Grundlage für die Antwort zu Frage 5 kann das Merkmal „Entgelt" aus der Beschäftigungsstatistik der BA herangezogen werden (Entgeltstatistik). Auswertungen liegen bis zum Jahr 2017 vor. Das im Rahmen der Beschäftigungsstatistik

---

Die Antwort wurde namens der Bundesregierung mit Schreiben des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales vom 20. März 2019 übermittelt.

Die Drucksache enthält zusätzlich – in kleinerer Schrifttype – den Fragetext.

abgebildete sozialversicherungspflichtige Bruttoarbeitsentgelt (kurz: Arbeitsentgelt) umfasst alle laufenden oder einmaligen Einnahmen aus der Hauptbeschäftigung bis zur sogenannten Beitragsbemessungsgrenze in der Rentenversicherung. Auswertungen zu den Entgelten werden jeweils nur für Beschäftigte am 31. Dezember eines Jahres durchgeführt. Die Angaben über das sozialversicherungspflichtige Bruttoarbeitsentgelt beziehen sich immer auf einen spezifischen Beschäftigungszeitraum, der das gesamte Kalenderjahr, im Extremfall aber auch nur einen Tag umfassen kann. Um vergleichbare Angaben zu erhalten, werden die Entgeltangaben deshalb auf einen einheitlichen Zeitraum normiert. Ergebnisse zu den Bruttomonatsentgelten liegen klassiert in 50-Euro-Schritten vor. Aus den klassierten Daten kann approximativ der Median ermittelt werden. Das arithmetische Mittel kann nicht berechnet werden. Die Auswertungen zu Entgelten sind auf solche sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigte eingeschränkt, die nicht in einem Ausbildungsverhältnis stehen und für die keine (gesetzlichen) Sonderregelungen gelten (Kurzbezeichnung: sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigte der Kerngruppe). Auf diese Weise können Vergleiche durchgeführt werden, die in ihrer Aussagekraft nicht durch Unterschiede in der Ausgestaltung der Beschäftigungsverhältnisse beeinflusst sind.

Abgänge aus Arbeitslosigkeit durch „Vermittlung nach Auswahl und Vorschlag“ erfüllen folgende Kriterien: Der Vermittlungsfachkraft liegt ein Stellenangebot vor, das der BA durch den Arbeitgeber gemeldet wurde/das von der BA akquiriert wurde, die Vermittlungsfachkraft sucht einen/mehrere passende Bewerber für diese Stelle aus und schlägt Arbeitgeber und Bewerber die Besetzung der Stelle mit dem Bewerber vor und der Bewerber erhält den Zuschlag für dieses Stellenangebot und schließt einen Arbeitsvertrag ab (Beschäftigungsverhältnis kommt zustande) und beendet dadurch seine Arbeitslosigkeit bzw. Arbeitsuche.

1. Wie viele Personen waren nach Kenntnis der Bundesregierung im Jahr 2018 insgesamt in Deutschland in Leiharbeitsfirmen beschäftigt,

   a) wie viele davon waren in Verleihfirmen mit Sitz im Ausland angestellt,

   b) und welcher prozentuale Anteil der Leiharbeit an der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung ergibt sich daraus

   (bitte jeweils differenziert nach Geschlecht, Ländern und jeweils mit Vergleichszahlen 2016 und 2017 auflisten)?

Im Juni 2018 gab es in Deutschland 37,88 Millionen Beschäftigte (sozialversicherungspflichtig und ausschließlich geringfügig Beschäftigte), davon waren 1,02 Millionen oder 2,7 Prozent Leiharbeitnehmer oder Leiharbeitnehmerinnen. Bezogen auf die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung ergeben sich 951 000 Leiharbeitnehmer und Leiharbeitnehmerinnen und ein Anteil von 2,9 Prozent.

Aussagen zur Differenzierung, wie viele Leiharbeitnehmer bzw. Leiharbeitnehmerinnen bei einer Firma mit ausländischem Sitz angestellt waren, sind nicht möglich.

Weitere Ergebnisse sind der Standardpublikation der Statistik der BA in den Tabellen 1.1.1 bis 1.1.3 (Geschlecht) und der Tabelle 1 im Anhang zu entnehmen. Die Antwort berücksichtigt auch Unternehmen, die nicht überwiegend Arbeitnehmerüberlassung betreiben. Sie berücksichtigt nicht die internen Beschäftigten dieser Unternehmen.

2. Wie war die Altersstruktur der Leiharbeitskräfte nach Kenntnis der Bundesregierung im Jahr 2018 (bitte differenziert nach Geschlecht und mit Vergleichszahlen 2016 und 2017 auflisten)?

Von den 1,02 Millionen Leiharbeitnehmern und Leiharbeitnehmerinnen im Juni 2018 waren 187 000 oder 18 Prozent jünger als 25 Jahre und 135 000 oder 13 Prozent waren über 55 Jahre alt.

Weitere Ergebnisse sind der Standardpublikation der Statistik der Bundesagentur für Arbeit in Tabelle 1.10.1 zu entnehmen.

3. Wie viele der Leiharbeitskräfte hatten nach Kenntnis der Bundesregierung im Jahr 2018

   a) keinen Berufsabschluss,

   b) einen anerkannten (nichtakademischen) Berufsabschluss,

   c) einen akademischen Berufsabschluss bzw.

   d) keine beruflichen Erfahrungen direkt nach der Schule bzw. Berufsabschluss

   (bitte jeweils differenziert nach Geschlecht und mit Vergleichszahlen 2016 und 2017 auflisten)?

Von den 1,02 Millionen Leiharbeitnehmern und Leiharbeitnehmerinnen im Juni 2018 hatten 271 000 oder 26 Prozent keinen Berufsabschluss, 545 000 oder 53 Prozent hatten einen anerkannten Berufsabschluss und 87 000 oder acht Prozent hatten einen akademischen Abschluss. Für 12 Prozent lag keine Angabe vor.

Weitere Ergebnisse sind der Standardpublikation der Statistik der BA in Tabelle 1.9.1 zu entnehmen.

Die Differenzierung nach Geschlecht für die Jahre 2016, 2017 und 2018 kann der folgenden Tabelle entnommen werden.

Bestand an Leiharbeitnehmern nach dem Berufsabschluss
Deutschland
Zeitreihe

Berichtsmonat	Geschlecht	Anzahl				
		Insgesamt	Ohne Berufsabschluss	Anerkannter Berufsabschluss	Akademischer Berufsabschluss	Keine Angabe
30. Juni 2016	Insgesamt	1.006.404	239.783	569.205	75.697	121.719
	Männer	704.883	168.368	408.024	45.634	82.857
	Frauen	301.521	71.415	161.181	30.063	38.862
30. Juni 2017	Insgesamt	1.043.405	259.573	576.575	82.755	124.502
	Männer	735.691	183.944	415.121	50.331	86.295
	Frauen	307.714	75.629	161.454	32.424	38.207
30. Juni 2018	Insgesamt	1.023.290	270.964	545.220	86.644	120.462
	Männer	724.807	196.914	389.461	53.218	85.214
	Frauen	298.483	74.050	155.759	33.426	35.248

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zur Frage 3d liegen der Bundesregierung keine Informationen vor.

4. Wie viele der Leiharbeitskräfte wurden im Jahr 2018 nach Kenntnis der Bundesregierung mit dem Anforderungsniveau „Helfer“, „Fachkraft“, „Spezialist“ bzw. „Experte“ eingesetzt, und wie viel Prozent haben demnach Tätigkeiten verrichtet, die nicht ihrer Qualifikation entsprochen haben (bitte differenziert nach Geschlecht und mit Vergleichszahlen 2016 und 2017 auflisten)?

Von den 1,02 Millionen Leiharbeitnehmern und Leiharbeitnehmerinnen im Juni 2018 übten 554 000 oder 54 Prozent eine Tätigkeit als Helfer, 370 000 oder 36 Prozent als Fachkraft, 53 000 oder fünf Prozent als Spezialist und 46 000 oder vier Prozent als Experte aus.

Bestand an Leiharbeitnehmern nach dem Anforderungsniveau der ausgeübten Tätigkeit (KldB 2010)

Deutschland
Zeitreihe

Berichtsmonat	Geschlecht	Anzahl				
		Insgesamt	Helfer	Fachkraft	Spezialist	Experte
30. Juni 2016	Insgesamt	1.006.404	545.885	372.792	51.431	36.088
	Männer	704.883	383.901	260.879	34.910	25.070
	Frauen	301.521	161.984	111.913	16.521	11.018
30. Juni 2017	Insgesamt	1.043.405	576.442	374.848	53.109	38.819
	Männer	735.691	408.621	263.806	36.086	27.061
	Frauen	307.714	167.821	111.042	17.023	11.758
30. Juni 2018	Insgesamt	1.023.290	554.172	370.494	52.650	45.835
	Männer	724.807	399.305	258.046	35.361	32.012
	Frauen	298.483	154.867	112.448	17.289	13.823

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Beantwortung der Frage, wie viele Personen Tätigkeiten ausüben, die nicht ihrer Qualifikation entsprechen, erfolgt durch eine kombinierte Auswertung nach Berufsabschluss und Anforderungsniveau. Eine „Überqualifizierung“ könnte dann vorliegen, wenn eine Person mit akademischem Berufsabschluss als Helfer oder Fachkraft arbeitet bzw. wenn eine Person mit anerkanntem Berufsabschluss als Helfer arbeitet. Diese Konstellationen trafen bei den rund 1,02 Millionen Leiharbeitnehmern und Leiharbeitnehmerinnen am 30. Juni 2018 in rund 287 000 Fällen (17 319 + 23 506 + 246 192) zu, was einem Anteil von 28 Prozent entspricht.

Bestand an Leiharbeitnehmern nach Berufsabschluss und Anforderungsniveau der ausgeübten Tätigkeit (KldB 2010)

Deutschland
Zeitreihe

Berichtsmonat	Geschlecht	Berufsabschluss	Anzahl				
			Insgesamt	Helfer	Fachkraft	Spezialist	Experte
30. Juni 2016	Insgesamt	Insgesamt	1.006.404	545.885	372.792	51.431	36.088
		Ohne Berufsabschluss	239.783	189.006	46.195	2.846	1.586
		Anerkannter Berufsabschluss	569.205	263.866	267.703	30.528	7.081
		Akademischer Berufsabschluss	75.697	14.234	21.517	14.540	25.402
		Keine Angabe	121.719	78.779	37.377	3.517	2.019
	Männer	Insgesamt	704.883	383.901	260.879	34.910	25.070
		Ohne Berufsabschluss	168.368	135.282	29.991	1.936	1.074
		Anerkannter Berufsabschluss	408.024	187.238	194.557	21.205	5.005
		Akademischer Berufsabschluss	45.634	8.927	9.876	9.297	17.530
		Keine Angabe	82.857	52.454	26.455	2.472	1.461
	Frauen	Insgesamt	301.521	161.984	111.913	16.521	11.018
		Ohne Berufsabschluss	71.415	53.724	16.204	910	512
		Anerkannter Berufsabschluss	161.181	76.628	73.146	9.323	2.076
		Akademischer Berufsabschluss	30.063	5.307	11.641	5.243	7.872
		Keine Angabe	38.862	26.325	10.922	1.045	558
30. Juni 2017	Insgesamt	Insgesamt	1.043.405	576.442	374.848	53.109	38.819
		Ohne Berufsabschluss	259.573	206.312	48.448	3.032	1.655
		Anerkannter Berufsabschluss	576.575	272.777	265.663	30.655	7.452
		Akademischer Berufsabschluss	82.755	16.566	22.541	16.042	27.602
		Keine Angabe	124.502	80.787	38.196	3.380	2.110
	Männer	Insgesamt	735.691	408.621	263.806	36.086	27.061
		Ohne Berufsabschluss	183.944	148.841	31.871	2.037	1.119
		Anerkannter Berufsabschluss	415.121	194.734	193.658	21.309	5.399
		Akademischer Berufsabschluss	50.331	10.457	10.592	10.296	18.982
		Keine Angabe	86.295	54.589	27.685	2.444	1.561
	Frauen	Insgesamt	307.714	167.821	111.042	17.023	11.758
		Ohne Berufsabschluss	75.629	57.471	16.577	995	536
		Anerkannter Berufsabschluss	161.454	78.043	72.005	9.346	2.053
		Akademischer Berufsabschluss	32.424	6.109	11.949	5.746	8.620
		Keine Angabe	38.207	26.198	10.511	936	549
30. Juni 2018	Insgesamt	Insgesamt	1.023.290	554.172	370.494	52.650	45.835
		Ohne Berufsabschluss	270.964	212.831	51.895	3.310	2.841
		Anerkannter Berufsabschluss	545.220	246.192	258.647	29.973	10.380
		Akademischer Berufsabschluss	86.644	17.319	23.506	16.353	29.463
		Keine Angabe	120.462	77.830	36.446	3.014	3.151
	Männer	Insgesamt	724.807	399.305	258.046	35.361	32.012
		Ohne Berufsabschluss	196.914	157.800	34.773	2.302	1.988
		Anerkannter Berufsabschluss	389.461	176.204	185.344	20.514	7.381
		Akademischer Berufsabschluss	53.218	11.020	11.357	10.385	20.453
		Keine Angabe	85.214	54.281	26.572	2.160	2.190
	Frauen	Insgesamt	298.483	154.867	112.448	17.289	13.823
		Ohne Berufsabschluss	74.050	55.031	17.122	1.008	853
		Anerkannter Berufsabschluss	155.759	69.988	73.303	9.459	2.999
		Akademischer Berufsabschluss	33.426	6.299	12.149	5.968	9.010
		Keine Angabe	35.248	23.549	9.874	854	961

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

5. Wie hoch war nach Kenntnis der Bundesregierung die durchschnittliche Bruttoentlohnung sowie der Medianverdienst im Jahr 2018 der abhängig Beschäftigten insgesamt über alle Branchen und im Vergleich dazu in der Leiharbeitsbranche

   a) für Beschäftigte ohne Berufsabschluss, mit einem anerkannten (nichtakademischen) Berufsabschluss bzw. mit akademischen Berufsabschluss insgesamt über alle Branchen und im Vergleich dazu in der Leiharbeitsbranche bzw.

   b) für Beschäftigte mit dem Anforderungsniveau „Helfer", „Fachkraft", „Spezialist" bzw. „Experte" über alle Branchen und im Vergleich dazu in der Leiharbeitsbranche

   (bitte jeweils differenziert nach Geschlecht und mit Vergleichszahlen 2016 und 2017 auflisten)?

Das mittlere Bruttomonatsentgelt (Median) von sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigten der Kerngruppe in Deutschland lag zum Stichtag 31. Dezember 2017 bei 3 209 Euro. Der Wert für die Leiharbeitnehmer und Leiharbeitnehmerinnen lag bei 1 868 Euro. Bei den Entgeltvergleichen ist grundsätzlich zu beachten, dass sich Beschäftigte in der Leiharbeit und Beschäftigte in anderen Branchen teils erheblich voneinander unterscheiden, beispielsweise in ihren soziodemographischen Eigenschaften oder in der Stabilität ihrer individuellen Erwerbsbiographien. Ein einfacher Vergleich der mittleren Bruttoarbeitsentgelte greift daher zu kurz und dient nur als erster Anhaltspunkt. Berücksichtigt man zusätzlich die systematischen Unterschiede zwischen den beiden Gruppen, verringert sich die Lohndifferenz deutlich. Auch die Beschäftigungsstruktur in der Arbeitnehmerüberlassung unterscheidet sich von der Beschäftigung insgesamt merklich. So übt in der Zeitarbeit gut die Hälfte aller Vollzeitbeschäftigten (ohne Auszubildende) eine Helfertätigkeit aus, die im Allgemeinen eine niedrigere Entlohnung mit sich bringt. Zur Beantwortung der Frage, inwieweit der Unterschied der mittleren Entgelte von Leiharbeitnehmern und Nichtleiharbeitnehmern strukturell bedingt ist, hat die Statistik der BA den Methodenbericht „Bereinigter Pay Gap von Leiharbeitnehmern" erstellt (www.statistik.arbeitsagentur.de/Statischer-Content/Grundlagen/Methodenberichte/Beschaeftigungsstatistik/Generische-Publikationen/Methodenbericht-Pay-Gap-Leiharbeitnehmer.pdf).

Median der monatlichen Bruttoarbeitsentgelte von sozialversicherungspflichtig vollzeitbeschäftigten Leiharbeitnehmern und Insgesamt der Kerngruppe nach dem Berufsabschluss
Deutschland
Zeitreihe

Berichtsmonat	Berufsabschluss	Geschlecht	Insgesamt			Leiharbeitnehmer		
			Insgesamt	mit Angabe zum Entgelt	Median in €	Insgesamt	mit Angabe zum Entgelt	Median in €
31. Dezember 2015	Insgesamt	Insgesamt	20.562.821	20.372.912	3.083	728.509	716.141	1.801
		Männer	13.698.767	13.600.487	3.261	559.568	550.784	1.841
		Frauen	6.864.054	6.772.425	2.771	168.941	165.357	1.658
	Ohne Berufsabschluss	Insgesamt	1.494.035	1.473.680	2.429	151.684	148.421	1.516
		Männer	1.041.289	1.028.242	2.540	116.312	113.945	1.533
		Frauen	452.746	445.438	2.162	35.372	34.476	1.470
	Anerkannter Berufsabschluss	Insgesamt	13.672.166	13.561.269	2.979	441.661	435.872	1.899
		Männer	9.060.699	9.007.858	3.139	345.746	341.649	1.937
		Frauen	4.611.467	4.553.411	2.678	95.915	94.223	1.729
	Akademischer Berufsabschluss	Insgesamt	3.399.343	3.375.250	4.901	53.252	52.664	3.596
		Männer	2.211.189	2.202.238	5.269	35.226	34.925	3.895
		Frauen	1.188.154	1.173.012	3.945	18.026	17.739	3.024
	Keine Angabe	Insgesamt	1.997.277	1.962.713	2.442	81.912	79.184	1.645
		Männer	1.385.590	1.362.149	2.566	62.284	60.265	1.693
		Frauen	611.687	600.564	2.122	19.628	18.919	1.519
31. Dezember 2016	Insgesamt	Insgesamt	20.895.291	20.707.738	3.133	760.986	748.402	1.816
		Männer	13.956.982	13.862.338	3.301	585.484	576.491	1.857
		Frauen	6.938.309	6.845.400	2.833	175.502	171.911	1.670
	Ohne Berufsabschluss	Insgesamt	1.545.484	1.525.318	2.419	165.887	162.516	1.526
		Männer	1.084.770	1.071.608	2.519	127.426	124.938	1.541
		Frauen	460.714	453.710	2.168	38.461	37.578	1.486
	Anerkannter Berufsabschluss	Insgesamt	13.819.955	13.710.146	3.023	454.714	448.957	1.926
		Männer	9.188.723	9.138.333	3.177	356.597	352.533	1.966
		Frauen	4.631.232	4.571.813	2.729	98.117	96.424	1.746
	Akademischer Berufsabschluss	Insgesamt	3.591.761	3.566.573	4.936	58.652	58.008	3.657
		Männer	2.319.649	2.310.750	5.384	38.700	38.357	3.956
		Frauen	1.272.112	1.255.823	3.980	19.952	19.651	3.112
	Keine Angabe	Insgesamt	1.938.091	1.905.701	2.467	81.733	78.921	1.654
		Männer	1.363.840	1.341.647	2.577	62.761	60.663	1.707
		Frauen	574.251	564.054	2.164	18.972	18.258	1.529
31. Dezember 2017	Insgesamt	Insgesamt	21.271.075	21.069.446	3.209	793.435	779.851	1.868
		Männer	14.254.126	14.150.030	3.372	611.307	601.562	1.907
		Frauen	7.016.949	6.919.416	2.920	182.128	178.289	1.734
	Ohne Berufsabschluss	Insgesamt	1.622.946	1.600.437	2.425	185.939	182.182	1.554
		Männer	1.149.373	1.134.627	2.516	144.379	141.613	1.567
		Frauen	473.573	465.810	2.193	41.560	40.569	1.521
	Anerkannter Berufsabschluss	Insgesamt	13.968.230	13.851.469	3.096	461.598	455.794	2.006
		Männer	9.320.785	9.265.745	3.248	360.797	356.649	2.043
		Frauen	4.647.445	4.585.724	2.804	100.801	99.145	1.834
	Akademischer Berufsabschluss	Insgesamt	3.783.835	3.755.289	5.013	63.114	62.341	3.704
		Männer	2.431.648	2.421.051	5.613	41.900	41.491	3.990
		Frauen	1.352.187	1.334.238	4.063	21.214	20.850	3.179
	Keine Angabe	Insgesamt	1.896.064	1.862.251	2.503	82.784	79.534	1.686
		Männer	1.352.320	1.328.607	2.603	64.231	61.809	1.732
		Frauen	543.744	533.644	2.218	18.553	17.725	1.566

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Median der monatlichen Bruttoarbeitsentgelte von sozialversicherungspflichtig vollzeitbeschäftigten Leiharbeitnehmern und Insgesamt der Kerngruppe nach dem Anforderungsniveau der ausgeübten Tätigkeit (KldB 2010)

Deutschland
Zeitreihe

Berichtsmonat	Anforderungsniveau	Geschlecht	Insgesamt			Leiharbeitnehmer		
			Insgesamt	mit Angabe zum Entgelt	Median in €	Insgesamt	mit Angabe zum Entgelt	Median in €
31. Dezember 2015	Insgesamt	Insgesamt	20.562.821	20.372.912	3.083	728.509	716.141	1.801
		Männer	13.698.767	13.600.487	3.261	559.568	550.784	1.841
		Frauen	6.864.054	6.772.425	2.771	168.941	165.357	1.658
	Helfer	Insgesamt	2.463.819	2.428.655	2.117	386.026	378.267	1.525
		Männer	1.700.654	1.678.590	2.262	292.701	287.145	1.548
		Frauen	763.165	750.065	1.810	93.325	91.122	1.466
	Fachkraft	Insgesamt	11.968.295	11.856.818	2.843	272.340	268.433	2.100
		Männer	7.732.856	7.676.412	2.954	214.768	211.962	2.103
		Frauen	4.235.439	4.180.406	2.633	57.572	56.471	2.082
	Spezialist	Insgesamt	3.133.652	3.111.385	4.041	42.258	41.870	3.347
		Männer	2.167.478	2.157.444	4.397	30.858	30.629	3.447
		Frauen	966.174	953.941	3.356	11.400	11.241	3.053
	Experte	Insgesamt	2.997.053	2.976.052	5.114	27.885	27.571	4.340
		Männer	2.097.778	2.088.040	5.389	21.241	21.048	4.450
		Frauen	899.275	888.012	4.203	6.644	6.523	3.955
31. Dezember 2016	Insgesamt	Insgesamt	20.895.291	20.707.738	3.133	760.986	748.402	1.816
		Männer	13.956.982	13.862.338	3.301	585.484	576.491	1.857
		Frauen	6.938.309	6.845.400	2.833	175.502	171.911	1.670
	Helfer	Insgesamt	2.547.906	2.513.303	2.133	412.791	404.948	1.543
		Männer	1.772.181	1.750.119	2.271	313.542	307.894	1.567
		Frauen	775.725	763.184	1.842	99.249	97.054	1.486
	Fachkraft	Insgesamt	12.074.361	11.964.899	2.891	274.907	270.907	2.141
		Männer	7.827.240	7.773.694	2.993	217.903	215.004	2.141
		Frauen	4.247.121	4.191.205	2.693	57.004	55.903	2.140
	Spezialist	Insgesamt	3.192.211	3.169.692	4.107	42.991	42.598	3.448
		Männer	2.208.413	2.198.665	4.461	30.999	30.758	3.552
		Frauen	983.798	971.027	3.420	11.992	11.840	3.145
	Experte	Insgesamt	3.080.811	3.059.842	5.187	30.297	29.949	4.468
		Männer	2.149.147	2.139.859	5.448	23.040	22.835	4.575
		Frauen	931.664	919.983	4.272	7.257	7.114	4.041
31. Dezember 2017	Insgesamt	Insgesamt	21.271.075	21.069.446	3.209	793.435	779.851	1.868
		Männer	14.254.126	14.150.030	3.372	611.307	601.562	1.907
		Frauen	7.016.949	6.919.416	2.920	182.128	178.289	1.734
	Helfer	Insgesamt	2.659.950	2.621.737	2.177	434.846	426.482	1.594
		Männer	1.863.674	1.839.274	2.305	332.357	326.355	1.618
		Frauen	796.276	782.463	1.902	102.489	100.127	1.535
	Fachkraft	Insgesamt	12.195.889	12.079.213	2.965	282.337	277.936	2.209
		Männer	7.935.593	7.877.255	3.062	222.886	219.638	2.205
		Frauen	4.260.296	4.201.958	2.774	59.451	58.298	2.233
	Spezialist	Insgesamt	3.252.886	3.229.249	4.210	44.538	44.105	3.579
		Männer	2.251.257	2.240.616	4.566	31.876	31.620	3.681
		Frauen	1.001.629	988.633	3.512	12.662	12.485	3.310
	Experte	Insgesamt	3.162.347	3.139.244	5.302	31.713	31.327	4.566
		Männer	2.203.600	2.192.883	5.673	24.187	23.948	4.682
		Frauen	958.747	946.361	4.383	7.526	7.379	4.172

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

6. In welchen zehn Branchen wurde Leiharbeit im Jahr 2018 nach Kenntnis der Bundesregierung prozentual im Verhältnis zur Gesamtzahl der Leiharbeitskräfte und in welchen zehn Branchen im Verhältnis zur Gesamtzahl der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten der jeweiligen Branche am häufigsten eingesetzt (bitte mit Vergleichsangaben 2016 und 2017 auflisten)?

Hierzu liegen der Bundesregierung keine Erkenntnisse vor.

7. Welche aktuellen Erkenntnisse hat die Bundesregierung zur Beschäftigungsdauer von Leiharbeitskräften in Verleih- und Entleihbetrieben für das Jahr 2018 (bitte differenziert nach „0 bis unter 1 Monat“, „1 bis unter 2 Monate“, „2 bis unter 3 Monate“, „3 bis unter 6 Monate“, „6 bis unter 9 Monate“, „9 bis unter 12 Monate“, „12 bis unter 18 Monate“, „18 Monate und mehr“, nach Geschlecht und mit Vergleichszahlen 2016 und 2017 auflisten)?

Von den 776 000 im ersten Halbjahr 2018 (aktuellste Daten) beendeten Beschäftigungsverhältnissen von Leiharbeitnehmern und Leiharbeitnehmerinnen dauerten 455 000 oder 59 Prozent der Fälle weniger als sechs Monate. Zahlen zu den Dauern von Beschäftigungsverhältnissen im Bestand sind im Standardprodukt in den Tabellen 4.1 und 4.2 zu finden. Dabei bezieht sich die Dauer jeweils auf die Zugehörigkeit zum Verleihbetrieb und nicht auf die Überlassung an das Entleihunternehmen. Kenntnisse über die Dauer, die Leiharbeitnehmer und Leiharbeitnehmerinnen von den Verleihbetrieben an die Entleihbetriebe verliehen werden, liegen der Bundesregierung nicht vor.

Weitere Ergebnisse sind Tabelle 2 im Anhang zu entnehmen.

Vermittlungstätigkeit der Bundesagentur für Arbeit (BA)

8. Wie viele offene Stellen waren nach Kenntnis der Bundesregierung im Jahr 2018 bei der BA insgesamt gemeldet, und wie viele davon absolut und prozentual in der Leiharbeitsbranche (bitte mit Vergleichszahlen 2016 und 2017 auflisten)?

Im Jahresdurchschnitt 2018 wurden den Agenturen für Arbeit und Jobcentern 796 000 (2017: 731 000, 2016: 655 000) Arbeitsstellen gemeldet, davon waren 249 000 (2017: 234 000, 2016: 209 000) oder 31 Prozent (2017 und 2016 jeweils 32 Prozent) aus dem Wirtschaftszweig Arbeitnehmerüberlassung (Wirtschaftszweigklassifikation WZ 2008 Gruppen 782 und 783).

9. Wie viele Erwerbslose wurden nach Kenntnis der Bundesregierung im Jahr 2018 insgesamt von der BA in Arbeit vermittelt, und wie viele davon prozentual und absolut in die Leiharbeitsbranche

a) durch „Auswahl und Vorschlag“, und

b) wie viele der von der BA in Leiharbeit vermittelten Erwerbslosen erhielten zuvor Leistungen nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) bzw. nach dem Dritten Buch Sozialgesetzbuch (SGB III)

(bitte jeweils differenziert nach Geschlecht und mit Vergleichszahlen 2016 und 2017 auflisten)?

Von den 2,02 Millionen Abgängen in Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt im Jahr 2018 sind 239 000 durch „Vermittlung nach Auswahl und Vorschlag“ zustande gekommen.

Bei 228 000 der „nach Auswahl und Vorschlag vermittelten“ Fälle konnte auf Basis einer integrierten Auswertung der Arbeitslosen- und der Beschäftigungsstatistik unmittelbar im Anschluss eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung mit Angabe eines Wirtschaftszweiges festgestellt werden. 69 000 dieser 228 000 Fälle (30 Prozent) können dabei der Arbeitnehmerüberlassungsbranche (Wirtschaftszweigklassifikation WZ 2008 Gruppen 782 und 783) zugerechnet werden.

Aussagen zum vorherigen Leistungsbezug sind auf Basis solcher Auswertungen nicht möglich. Jedoch kann nach der vorherigen Zugehörigkeit der Arbeitslosen zu den Rechtskreisen SGB II und SGB III differenziert werden.

Weitere Ergebnisse sind Tabelle 3 im Anhang zu entnehmen.

10. Wie viele Vermittlungen in die Leiharbeitsbranche wurden nach Kenntnis der Bundesregierung im Jahr 2018 mit Eingliederungszuschüssen flankiert,

    a) wie hoch waren die Aufwendungen für diese Eingliederungszuschüsse insgesamt und durchschnittlich je Vermittlung in Leiharbeit, und

    b) wie viele der Leiharbeitskräfte wurden nach Ende der Förderung vom Entleihbetrieb übernommen

    (bitte differenziert nach SGB II und III und mit Vergleichszahlen 2016 und 2017)?

Nach der Förderstatistik der BA gab es in der gleitenden Jahressumme von Dezember 2017 bis November 2018 (aktuellste Daten) 133 800 Eintritte in die Fördermaßnahme „Eingliederungszuschuss". Durch Verknüpfung mit der Beschäftigungsstatistik ist es möglich den Wirtschaftszweig zu ermitteln. Demnach gab es 8 300 mit Eingliederungszuschüssen geförderte Fälle im Wirtschaftszweig der Arbeitnehmerüberlassung. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass Beschäftigte im Wirtschaftszweig Arbeitnehmerüberlassung nicht ausschließlich Leiharbeitnehmer und Leiharbeitnehmerinnen, sondern auch die internen Beschäftigten sind. Die Fragen 10a und 10b können mit den Mitteln der Statistik nicht beantwortet werden.

Zugang von Teilnehmenden mit der Förderung Eingliederungszuschuss im Bereich der Arbeitnehmerüberlassung
Deutschland (Gebietsstand Februar 2019)
Berichtsjahre 2016, 2017 und Dez. 17 bis Nov. 18, Datenstand: Februar 2019

SGB Kostenträgerschaft fiktiv	BST Arbeitnehmerüberlassung	Jahressumme		
		Jahr 2016	Jahr 2017	Dez 17 bis Nov 18
Insgesamt, darunter	Insgesamt, darunter	152.222	147.141	133.836
	In Leiharbeit	12.221	9.559	8.269
	Nicht in Leiharbeit	135.646	133.506	121.925
	Keine Angabe	4.355	4.076	3.642
SGB III	Insgesamt, darunter	80.527	83.029	73.111
	In Leiharbeit	5.097	4.176	3.544
	Nicht in Leiharbeit	73.382	76.894	67.958
	Keine Angabe	2.048	1.959	1.609
SGB II	Insgesamt, darunter	71.695	64.112	60.725
	In Leiharbeit	7.124	5.383	4.725
	Nicht in Leiharbeit	62.264	56.612	53.967
	Keine Angabe	2.307	2.117	2.033

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

11. Wie viele Vermittlungen in die Leiharbeitsbranche wurden nach Kenntnis der Bundesregierung im Jahr 2018 durch externe Vermittlungsagenturen durchgeführt, die von der BA über Vermittlungsgutscheine finanziert wurden,

    a) wie hoch waren die Aufwendungen für diese Vermittlungsgutscheine insgesamt, und

    b) wie viele der so vermittelten Leiharbeitskräfte wurden von Entleihbetrieben übernommen

    (bitte differenziert nach SGB II und III und mit Vergleichszahlen 2016 und 2017 auflisten)?

Nach der Förderstatistik der BA gab es in der gleitenden Jahressumme von Dezember 2017 bis November 2018 (aktuellste Daten) 17 100 eingelöste Aktivierungs- und Vermittlungsgutscheine für Maßnahmen bei einem Träger der privaten Arbeitsvermittlung. Durch Verknüpfung mit der Beschäftigungsstatistik ist es möglich, den Wirtschaftszweig zu ermitteln. Demnach gab es 7 900 geförderte Fälle im Wirtschaftszweig der Arbeitnehmerüberlassung. Die Fragen 11a und 11b können mit den Mitteln der Statistik nicht beantwortet werden. Die Arbeitsvermittlung in versicherungspflichtige Beschäftigung durch einen Träger (privaten Arbeitsvermittler) ist erfolgsbezogen. Die erste Rate der Vergütung wird nach einer sechswöchigen Dauer des Beschäftigungsverhältnisses und die zweite Rate nach einer sechsmonatigen Dauer des versicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnisses gezahlt.

Eingelöste Aktivierungs- und Vermittlungsgutscheine für Maßnahmen bei einem Träger der privaten Arbeitsvermittlung - AVGS-MPAV (bewilligt 1. Rate) 1) und der Kostenträgerschaft des Teilnehmenden

Deutschland (Gebietsstand Februar 2019)
Berichtsjahre 2016, 2017 und Dez.17 bis Nov.18, Datenstand Februar 2019

SGB Kostenträgerschaft fiktiv	BST Arbeitnehmerüberlassung	Jahressumme		
		Jahr 2016	Jahr 2017	Dez 17 bis Nov 18
Insgesamt, davon	Insgesamt, davon	30.474	24.101	17.073
	In Leiharbeit	12.828	10.358	7.856
	Nicht in Leiharbeit	13.874	10.452	7.928
	Keine Angabe	3.772	3.291	1.289
SGB III	Insgesamt, davon	12.566	9.778	7.717
	In Leiharbeit	5.726	4.576	3.470
	Nicht in Leiharbeit	6.673	5.099	4.150
	Keine Angabe	167	103	97
SGB II	Insgesamt, davon	17.907	14.323	9.356
	In Leiharbeit	7.101	5.782	4.386
	Nicht in Leiharbeit	7.201	5.353	3.778
	Keine Angabe	3.605	3.188	1.192

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

12. Wie viele Beschäftigte waren nach Kenntnis der Bundesregierung im Jahr 2018 absolut und prozentual im Verhältnis zur Gesamtzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten auf ergänzendes Arbeitslosengeld II angewiesen,

    a) wie viele dieser Beschäftigten wurden von der BA in Arbeit vermittelt, und

    b) wie hoch war die Summe des ergänzenden Arbeitslosengelds II

    (bitte differenziert nach Geschlecht und mit Vergleichszahlen 2016 und 2017 auflisten)?

Im Juni 2018 gab es 32,31 Millionen sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (zwischen 15 und 64 Jahren mit Wohnort Deutschland), davon waren gemäß der Grundsicherungsstatistik 569 000 oder 1,8 Prozent erwerbsfähige Leistungsberechtigte.

Die Frage 12a kann mit Mitteln der Statistik nicht beantwortet werden.

Die Zahlungsansprüche werden für die gesamte Bedarfsgemeinschaft berechnet. Im Jahresdurchschnitt 2017 (aktuellste Daten) gab es 561 000 Regelleistungsbedarfsgemeinschaften mit mindestens einem sozialversicherungspflichtig Beschäftigten. Die Jahressumme für diese Bedarfsgemeinschaften belief sich auf 5,08 Mrd. Euro (oder monatlich 755 Euro je Bedarfsgemeinschaft).

Weitere Ergebnisse sind den Tabellen 4 und 5 im Anhang zu entnehmen.

13. Wie viele der Beschäftigten, die im Jahr 2018 ergänzend Arbeitslosengeld II erhielten, waren absolut und prozentual in der Leiharbeitsbranche tätig,

    a) wie viele dieser Beschäftigten wurden von der BA in Leiharbeit vermittelt, und

    b) wie hoch war die Summe des ergänzenden Arbeitslosengelds II für Leiharbeitskräfte

    (bitte jeweils differenziert nach Geschlecht und mit Vergleichszahlen 2016 und 2017 auflisten)?

Im Juni 2018 gab es 815 000 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (zwischen 15 und 64 Jahren mit Wohnort Deutschland) im Wirtschaftszweig Arbeitnehmerüberlassung, davon waren 28 000 oder 4,8 Prozent erwerbsfähige Leistungsberechtigte.

Weitere Ergebnisse sind Tabelle 4 im Anhang zu entnehmen.

Die Frage 13a kann mit Mitteln der Statistik nicht beantwortet werden.

Die Zahlungsansprüche werden für die gesamte Bedarfsgemeinschaft berechnet. Im Jahresdurchschnitt 2017 (aktuellste Daten) gab es 41 000 Regelleistungsbedarfsgemeinschaften mit mindestens einem sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Wirtschaftszweig Arbeitnehmerüberlassung. Die Jahressumme für diese Bedarfsgemeinschaften belief sich auf 364 Mio. Euro (oder monatlich 736 Euro je Bedarfsgemeinschaft).

Die Zahl der Beschäftigten im Wirtschaftszweig Arbeitnehmerüberlassung weicht von der Zahl der Leiharbeitnehmer und Leiharbeitnehmerinnen ab, da auf der einen Seite nur die Betriebe (und deren Beschäftigten) gezählt werden, deren Tätigkeitsschwerpunkt die Arbeitnehmerüberlassung ist. Andererseits werden auch die internen Beschäftigten dieser Betriebe mitgezählt.

Durchschnittliche Zahlungsansprüche von Bedarfsgemeinschaften (BG) mit mindestens einem erwerbstätigen erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (ELB) in der Arbeitnehmerüberlassung
Deutschland
Jahreswerte 2016 und 2017

Berichtsjahr	Merkmal	darunter: BG mit min. 1 sozialversicherungspflichtig beschäftigten ELB	darunter: Vollzeit	BG mit min. 1 ausschließlich geringfügig beschäftigten ELB
2016	Bestand (Jahresdurchschnitt)	41.514	29.211	4.328
	Durchschnittliche monatliche Zahlungsansprüche pro BG in Euro	701	696	923
	Jahressumme der Zahlungsansprüche in Euro	349.342.000	244.044.034	47.934.843
2017	Bestand (Jahresdurchschnitt)	41.236	29.350	4.150
	Durchschnittliche monatliche Zahlungsansprüche pro BG in Euro	736	730	967
	Jahressumme der Zahlungsansprüche in Euro	364.243.055	257.031.415	48.180.760

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zitierhinweis: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Zahlungsanspruch an Bedarfsgemeinschaften mit mindestens einem Beschäftigten in der Arbeitnehmerüberlassung, Nürnberg, März 2019

14. Ist die Vermittlung in Leiharbeit durch die BA nach Einschätzung der Bundesregierung nachhaltig?

    Wenn ja, wie wird dies begründet?

    Wenn nein, welche konkreten Maßnahmen erwartet die Bundesregierung von der BA?

Gesetzlicher Auftrag der BA ist es, Ausbildungssuchenden, Arbeitsuchenden und Arbeitgebern Ausbildungsvermittlung und Arbeitsvermittlung anzubieten. Die Vermittlung beinhaltet alle Tätigkeiten, die darauf gerichtet sind, Ausbildung- und Arbeitsuchende mit Arbeitgebern zur Begründung eines Ausbildungs- bzw. Arbeitsverhältnisses zusammenzuführen. Aufgrund ihrer Neutralitätspflicht hat die BA allen Arbeitgebern unabhängig von deren Branchenzugehörigkeit Vermittlung anzubieten.

Die Nachhaltigkeit von Beschäftigungsaufnahmen als Leiharbeitnehmer oder Leiharbeitnehmerin ist hinsichtlich der Beschäftigungsdauer durchschnittlich niedriger als im Durchschnitt über alle Branchen. Aus Sicht der Bundesregierung kann die Nachhaltigkeit der Vermittlung jedoch nicht ausschließlich am zeitlichen Aspekt gemessen werden. Aspekte einer nachhaltigen Vermittlung in Leiharbeit können sich daraus ergeben, dass sie Gelegenheit bietet, wieder auf dem Arbeitsmarkt Fuß zu fassen, Arbeitserfahrung zu sammeln und Kontakte zu verschiedenen Betrieben zu knüpfen. Gerade für Personen mit Vermittlungshemmnissen, z. B. Langzeitarbeitslose, Geringqualifizierte oder geflüchtete Menschen, die häufig keinen oder keinen verwertbaren Berufsabschluss haben bzw. denen berufsfachliche Fähigkeiten, Fertigkeiten und Kenntnisse fehlen, kann sie eine Möglichkeit eröffnen, Arbeitsmarktnähe zu erhalten bzw. wiederherzustellen.

Anlage 1

Tabelle 1: Bestand an Beschäftigten und Leiharbeitnehmern

Deutschland, Ländern

Zeitreihe

Polit Gebiet AO	Berichtsmonat	Geschlecht	Anzahl					
			Insgesamt		Leiharbeitnehmer		Anteil von Leiharbeitnehmern an Insgesamt (%)	
			Beschäftigte	Sv-pflichtig Beschäftigte	Beschäftigte	Sv-pflichtig Beschäftigte	Beschäftigte	Sv-pflichtig Beschäftigte
Insgesamt	30. Juni 2016	Insgesamt	36.584.851	31.443.318	1.006.404	932.561	2,8	3,0
		Männer	18.803.055	16.864.227	704.883	668.352	3,7	4,0
		Frauen	17.781.796	14.579.091	301.521	264.209	1,7	1,8
	30. Juni 2017	Insgesamt	37.235.548	32.164.973	1.043.405	969.060	2,8	3,0
		Männer	19.219.646	17.273.293	735.691	699.071	3,8	4,0
		Frauen	18.015.902	14.891.680	307.714	269.989	1,7	1,8
	30. Juni 2018	Insgesamt	37.875.481	32.870.228	1.023.290	950.522	2,7	2,9
		Männer	19.641.826	17.696.536	724.807	688.536	3,7	3,9
		Frauen	18.233.655	15.173.692	298.483	261.986	1,6	1,7
01 Schleswig-Holstein	30. Juni 2016	Insgesamt	1.127.176	940.613	22.857	20.897	2,0	2,2
		Männer	563.469	490.306	15.807	14.827	2,8	3,0
		Frauen	563.707	450.307	7.050	6.070	1,3	1,3
	30. Juni 2017	Insgesamt	1.148.713	964.957	22.560	20.756	2,0	2,2
		Männer	577.580	503.491	15.976	15.078	2,8	3,0
		Frauen	571.133	461.466	6.584	5.678	1,2	1,2
	30. Juni 2018	Insgesamt	1.166.996	984.620	22.485	20.751	1,9	2,1
		Männer	589.127	514.602	15.941	15.083	2,7	2,9
		Frauen	577.869	470.018	6.544	5.668	1,1	1,2
02 Hamburg	30. Juni 2016	Insgesamt	1.040.763	933.846	31.874	29.936	3,1	3,2
		Männer	541.619	498.817	22.097	21.159	4,1	4,2
		Frauen	499.144	435.029	9.777	8.777	2,0	2,0
	30. Juni 2017	Insgesamt	1.058.528	952.959	32.828	30.671	3,1	3,2
		Männer	551.489	508.632	22.503	21.495	4,1	4,2
		Frauen	507.039	444.327	10.325	9.176	2,0	2,1
	30. Juni 2018	Insgesamt	1.079.985	974.482	32.246	29.908	3,0	3,1
		Männer	564.333	521.052	22.208	21.149	3,9	4,1
		Frauen	515.652	453.430	10.038	8.759	1,9	1,9
03 Niedersachsen	30. Juni 2016	Insgesamt	3.380.965	2.836.091	98.877	90.515	2,9	3,2
		Männer	1.737.616	1.537.923	70.552	66.012	4,1	4,3
		Frauen	1.643.349	1.298.168	28.325	24.503	1,7	1,9
	30. Juni 2017	Insgesamt	3.434.188	2.894.119	98.858	90.553	2,9	3,1
		Männer	1.771.204	1.568.448	70.699	66.356	4,0	4,2
		Frauen	1.662.984	1.325.671	28.159	24.197	1,7	1,8
	30. Juni 2018	Insgesamt	3.487.853	2.956.773	93.544	85.697	2,7	2,9
		Männer	1.806.016	1.604.003	67.285	63.108	3,7	3,9
		Frauen	1.681.837	1.352.770	26.259	22.589	1,6	1,7
04 Bremen	30. Juni 2016	Insgesamt	367.358	319.681	17.317	16.411	4,7	5,1
		Männer	199.161	179.503	12.993	12.470	6,5	6,9
		Frauen	168.197	140.178	4.324	3.941	2,6	2,8
	30. Juni 2017	Insgesamt	371.865	325.375	17.802	16.883	4,8	5,2
		Männer	202.120	182.672	13.385	12.893	6,6	7,1
		Frauen	169.745	142.703	4.417	3.990	2,6	2,8
	30. Juni 2018	Insgesamt	376.445	330.390	16.712	15.819	4,4	4,8
		Männer	204.885	185.400	12.477	12.010	6,1	6,5
		Frauen	171.560	144.990	4.235	3.809	2,5	2,6
05 Nordrhein-Westfalen	30. Juni 2016	Insgesamt	7.821.936	6.549.350	235.331	215.434	3,0	3,3
		Männer	4.053.017	3.585.599	167.081	157.188	4,1	4,4
		Frauen	3.768.919	2.963.751	68.250	58.246	1,8	2,0
	30. Juni 2017	Insgesamt	7.947.217	6.698.306	248.007	227.585	3,1	3,4
		Männer	4.133.443	3.668.112	177.421	167.336	4,3	4,6
		Frauen	3.813.774	3.030.194	70.586	60.249	1,9	2,0
	30. Juni 2018	Insgesamt	8.084.267	6.852.557	244.786	224.746	3,0	3,3
		Männer	4.225.091	3.758.231	175.289	165.263	4,1	4,4
		Frauen	3.859.176	3.094.326	69.497	59.483	1,8	1,9

Anlage 1

Tabelle 1: Bestand an Beschäftigten und Leiharbeitnehmern

Deutschland, Ländern

Zeitreihe

Polit Gebiet AO	Berichtsmonat	Geschlecht	Anzahl					
			Insgesamt		Leiharbeitnehmer		Anteil von Leiharbeitnehmern an Insgesamt (%)	
			Beschäftigte	Sv-pflichtig Beschäftigte	Beschäftigte	Sv-pflichtig Beschäftigte	Beschäftigte	Sv-pflichtig Beschäftigte
06 Hessen	30. Juni 2016	Insgesamt	2.857.325	2.462.605	73.270	68.426	2,6	2,8
		Männer	1.489.805	1.342.234	51.788	49.425	3,5	3,7
		Frauen	1.367.520	1.120.371	21.482	19.001	1,6	1,7
	30. Juni 2017	Insgesamt	2.912.841	2.524.156	77.356	72.382	2,7	2,9
		Männer	1.524.999	1.377.613	55.179	52.729	3,6	3,8
		Frauen	1.387.842	1.146.543	22.177	19.653	1,6	1,7
	30. Juni 2018	Insgesamt	2.971.968	2.584.005	75.787	70.990	2,6	2,7
		Männer	1.563.866	1.414.210	54.107	51.726	3,5	3,7
		Frauen	1.408.102	1.169.795	21.680	19.264	1,5	1,6
07 Rheinland-Pfalz	30. Juni 2016	Insgesamt	1.647.504	1.364.682	41.608	38.142	2,5	2,8
		Männer	832.162	727.986	29.885	28.232	3,6	3,9
		Frauen	815.342	636.696	11.723	9.910	1,4	1,6
	30. Juni 2017	Insgesamt	1.668.408	1.388.764	44.044	40.634	2,6	2,9
		Männer	845.837	740.902	31.876	30.260	3,8	4,1
		Frauen	822.571	647.862	12.168	10.374	1,5	1,6
	30. Juni 2018	Insgesamt	1.688.239	1.411.523	41.995	39.023	2,5	2,8
		Männer	861.273	755.692	31.084	29.552	3,6	3,9
		Frauen	826.966	655.831	10.911	9.471	1,3	1,4
08 Baden-Württemberg	30. Juni 2016	Insgesamt	5.205.020	4.458.706	127.697	118.336	2,5	2,7
		Männer	2.717.045	2.445.220	85.680	81.405	3,2	3,3
		Frauen	2.487.975	2.013.486	42.017	36.931	1,7	1,8
	30. Juni 2017	Insgesamt	5.301.075	4.566.739	131.174	123.161	2,5	2,7
		Männer	2.779.609	2.507.110	88.909	85.053	3,2	3,4
		Frauen	2.521.466	2.059.629	42.265	38.108	1,7	1,9
	30. Juni 2018	Insgesamt	5.396.877	4.673.437	131.632	124.148	2,4	2,7
		Männer	2.841.739	2.570.411	89.791	86.154	3,2	3,4
		Frauen	2.555.138	2.103.026	41.841	37.994	1,6	1,8
09 Bayern	30. Juni 2016	Insgesamt	6.137.539	5.317.529	156.255	147.065	2,5	2,8
		Männer	3.164.778	2.881.658	105.144	101.005	3,3	3,5
		Frauen	2.972.761	2.435.871	51.111	46.060	1,7	1,9
	30. Juni 2017	Insgesamt	6.273.810	5.460.683	162.255	153.284	2,6	2,8
		Männer	3.249.273	2.962.795	110.901	106.859	3,4	3,6
		Frauen	3.024.537	2.497.888	51.354	46.425	1,7	1,9
	30. Juni 2018	Insgesamt	6.402.291	5.598.946	160.440	151.575	2,5	2,7
		Männer	3.330.870	3.045.125	110.556	106.466	3,3	3,5
		Frauen	3.071.421	2.553.821	49.884	45.109	1,6	1,8
10 Saarland	30. Juni 2016	Insgesamt	449.597	379.591	12.577	11.811	2,8	3,1
		Männer	233.629	207.807	9.438	9.017	4,0	4,3
		Frauen	215.968	171.784	3.139	2.794	1,5	1,6
	30. Juni 2017	Insgesamt	453.639	384.202	12.341	11.621	2,7	3,0
		Männer	235.621	209.430	9.333	8.930	4,0	4,3
		Frauen	218.018	174.772	3.008	2.691	1,4	1,5
	30. Juni 2018	Insgesamt	457.418	389.131	13.217	12.588	2,9	3,2
		Männer	238.930	212.430	10.282	9.914	4,3	4,7
		Frauen	218.488	176.701	2.935	2.674	1,3	1,5
11 Berlin	30. Juni 2016	Insgesamt	1.520.548	1.367.680	38.937	32.925	2,6	2,4
		Männer	745.244	675.753	24.602	21.869	3,3	3,2
		Frauen	775.304	691.927	14.335	11.056	1,8	1,6
	30. Juni 2017	Insgesamt	1.578.253	1.426.462	42.280	35.015	2,7	2,5
		Männer	780.361	710.927	26.458	23.031	3,4	3,2
		Frauen	797.892	715.535	15.822	11.984	2,0	1,7
	30. Juni 2018	Insgesamt	1.627.327	1.476.248	42.504	35.092	2,6	2,4
		Männer	809.432	740.142	26.879	23.445	3,3	3,2
		Frauen	817.895	736.106	15.625	11.647	1,9	1,6

Anlage 1

Tabelle 1: Bestand an Beschäftigten und Leiharbeitnehmern

Deutschland, Ländern

Zeitreihe

Polit Gebiet AO	Berichtsmonat	Geschlecht	Anzahl					
			Insgesamt		Leiharbeitnehmer		Anteil von Leiharbeitnehmern an Insgesamt (%)	
			Beschäftigte	Sv-pflichtig Beschäftigte	Beschäftigte	Sv-pflichtig Beschäftigte	Beschäftigte	Sv-pflichtig Beschäftigte
12 Brandenburg	30. Juni 2016	Insgesamt	917.606	818.474	21.116	20.003	2,3	2,4
		Männer	467.745	422.288	15.255	14.622	3,3	3,5
		Frauen	449.861	396.186	5.861	5.381	1,3	1,4
	30. Juni 2017	Insgesamt	934.225	834.579	22.477	21.271	2,4	2,5
		Männer	478.794	431.872	16.243	15.654	3,4	3,6
		Frauen	455.431	402.707	6.234	5.617	1,4	1,4
	30. Juni 2018	Insgesamt	945.917	849.148	22.800	21.452	2,4	2,5
		Männer	486.581	441.430	16.244	15.612	3,3	3,5
		Frauen	459.336	407.718	6.556	5.840	1,4	1,4
13 Mecklenburg-Vorpommern	30. Juni 2016	Insgesamt	631.960	560.372	11.376	10.777	1,8	1,9
		Männer	306.590	272.778	8.701	8.339	2,8	3,1
		Frauen	325.370	287.594	2.675	2.438	0,8	0,8
	30. Juni 2017	Insgesamt	637.966	567.650	11.298	10.705	1,8	1,9
		Männer	311.436	277.762	8.699	8.350	2,8	3,0
		Frauen	326.530	289.888	2.599	2.355	0,8	0,8
	30. Juni 2018	Insgesamt	644.570	574.586	10.920	10.408	1,7	1,8
		Männer	316.947	282.893	8.556	8.231	2,7	2,9
		Frauen	327.623	291.693	2.364	2.177	0,7	0,7
14 Sachsen	30. Juni 2016	Insgesamt	1.727.486	1.555.300	56.075	52.924	3,2	3,4
		Männer	871.141	793.229	40.975	39.325	4,7	5,0
		Frauen	856.345	762.071	15.100	13.599	1,8	1,8
	30. Juni 2017	Insgesamt	1.749.947	1.580.184	57.417	54.086	3,3	3,4
		Männer	886.983	809.028	42.173	40.455	4,8	5,0
		Frauen	862.964	771.156	15.244	13.631	1,8	1,8
	30. Juni 2018	Insgesamt	1.773.884	1.607.704	55.272	51.540	3,1	3,2
		Männer	902.804	826.191	40.818	38.880	4,5	4,7
		Frauen	871.080	781.513	14.454	12.660	1,7	1,6
15 Sachsen-Anhalt	30. Juni 2016	Insgesamt	867.877	783.900	26.434	25.478	3,0	3,3
		Männer	431.727	394.788	19.845	19.274	4,6	4,9
		Frauen	436.150	389.112	6.589	6.204	1,5	1,6
	30. Juni 2017	Insgesamt	874.022	792.591	27.334	26.289	3,1	3,3
		Männer	437.678	401.339	20.590	19.989	4,7	5,0
		Frauen	436.344	391.252	6.744	6.300	1,5	1,6
	30. Juni 2018	Insgesamt	877.740	799.074	24.294	23.175	2,8	2,9
		Männer	442.287	406.609	18.550	17.882	4,2	4,4
		Frauen	435.453	392.465	5.744	5.293	1,3	1,3
16 Thüringen	30. Juni 2016	Insgesamt	881.413	793.363	34.787	33.474	3,9	4,2
		Männer	447.056	407.518	25.032	24.180	5,6	5,9
		Frauen	434.357	385.845	9.755	9.294	2,2	2,4
	30. Juni 2017	Insgesamt	888.142	801.728	35.365	34.160	4,0	4,3
		Männer	451.879	412.261	25.342	24.601	5,6	6,0
		Frauen	436.263	389.467	10.023	9.559	2,3	2,5
	30. Juni 2018	Insgesamt	890.851	805.987	34.625	33.582	3,9	4,2
		Männer	456.183	417.156	24.713	24.035	5,4	5,8
		Frauen	434.668	388.831	9.912	9.547	2,3	2,5

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Anlage 1

Tabelle 2: Beendete Beschäftigungsverhältnisse von Leiharbeitnehmern nach Dauer

Deutschland
Zeitreihe

Halbjahr	Geschlecht	Insgesamt	davon (nach Dauer der beendeten Beschäftigungsverhältnisses)							
			bis unter 1 Monat	1 bis unter 2 Monate	2 bis unter 3 Monate	3 bis unter 6 Monate	6 bis unter 9 Monate	9 bis unter 12 Monate	12 bis unter 18 Monate	18 Monate und mehr
1. Halbjahr 2016	Insgesamt	615.791	181.726	70.398	45.095	89.644	56.801	37.805	41.389	92.933
	Männer	416.836	116.062	48.922	31.224	61.040	39.462	27.120	28.445	64.561
	Frauen	198.955	65.664	21.476	13.871	28.604	17.339	10.685	12.944	28.372
2. Halbjahr 2016	Insgesamt	731.354	235.104	97.942	65.037	109.818	53.355	32.969	47.279	89.850
	Männer	493.547	147.112	69.118	45.910	77.814	36.755	22.227	32.859	61.752
	Frauen	237.807	87.992	28.824	19.127	32.004	16.600	10.742	14.420	28.098
1. Halbjahr 2017	Insgesamt	661.173	184.894	77.182	51.468	94.515	56.849	38.659	45.891	111.715
	Männer	450.171	119.044	52.962	35.913	64.708	39.776	27.582	31.538	78.648
	Frauen	211.002	65.850	24.220	15.555	29.807	17.073	11.077	14.353	33.067
2. Halbjahr 2017	Insgesamt	782.556	236.998	103.132	69.130	120.623	58.361	37.264	51.443	105.605
	Männer	532.440	150.457	71.851	49.116	85.640	40.731	25.458	35.739	73.448
	Frauen	250.116	86.541	31.281	20.014	34.983	17.630	11.806	15.704	32.157
1. Halbjahr 2018	Insgesamt	776.351	201.154	87.902	57.898	108.340	71.573	51.967	56.092	141.425
	Männer	529.694	128.377	59.597	40.545	75.100	50.433	37.230	38.951	99.461
	Frauen	246.657	72.777	28.305	17.353	33.240	21.140	14.737	17.141	41.964

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Anlage 1

Tabelle 3: Abgang aus Arbeitslosigkeit nach Rechtskreis und ausgewählten Merkmalen

Deutschland

Jahressummen 2016 - 2018

Abgangsstruktur	Geschlecht	Abgang von Arbeitslosen								
		Insgesamt			Rechtskreis SGB III			Rechtskreis SGB II		
		2016	2017	2018	2016	2017	2018	2016	2017	2018
Insgesamt	Insgesamt	7.817.261	7.737.411	7.387.897	3.416.751	3.593.327	3.437.056	4.400.510	4.144.084	3.950.841
	Männer	4.397.796	4.371.504	4.143.421	1.947.449	2.033.783	1.909.070	2.450.347	2.337.721	2.234.351
	Frauen	3.419.451	3.365.894	3.244.467	1.469.289	1.559.532	1.527.977	1.950.162	1.806.362	1.716.490
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	Insgesamt	2.127.210	2.091.296	2.020.124	1.430.936	1.489.152	1.438.884	696.274	602.144	581.240
	Männer	1.260.761	1.246.329	1.203.003	835.456	866.086	825.010	425.305	380.243	377.993
	Frauen	866.446	844.965	817.117	595.477	623.064	613.870	270.969	221.901	203.247
dar. durch Vermittlung nach Auswahl und Vorschlag	Insgesamt	280.439	273.350	239.447	188.298	195.887	174.050	92.141	77.463	65.397
	Männer	170.485	168.064	145.637	111.286	116.412	101.253	59.199	51.652	44.384
	Frauen	109.954	105.285	93.810	77.012	79.474	72.797	32.942	25.811	21.013
sozialversicherungspflichtig gemeldet				*vorläufige Daten 1)*			*vorläufige Daten 1)*			*vorläufige Daten 1)*
mit Angaben zum Wirtschaftszweig	Insgesamt	266.773	260.556	*227.506*	181.256	188.889	*167.368*	85.517	71.667	*60.138*
	Männer	161.810	159.718	*137.965*	106.853	111.898	*97.080*	54.957	47.820	*40.885*
	Frauen	104.963	100.837	*89.541*	74.403	76.990	*70.288*	30.560	23.847	*19.253*
dar. Leiharbeit	Insgesamt	87.105	85.121	*68.684*	56.439	59.021	*47.186*	30.666	26.100	*21.498*
	Männer	67.245	66.064	*53.182*	42.823	44.927	*35.589*	24.422	21.137	*17.593*
	Frauen	19.860	19.057	*15.502*	13.616	14.094	*11.597*	6.244	4.963	*3.905*

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Bei Jahresdaten 2018 handelt es sich um einen vorläufigen, geringfügig unterzeichneten Wert.
Vergleiche mit endgültigen Werten nach einer Wartezeit von 6 Monaten können eingeschränkt sein.

Anlage 1

Tabelle 4: Erwerbstätige erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB) insgesamt und im Wirtschaftsabschnitt 742/743 (Arbeitnehmerüberlassung)
Bund und Länder
Juni 2016, Juni 2017 und Juni 2018

Insgesamt und Arbeitnehmer-überlassung	Berichtsmonat	Region	Sv-pflichtig Beschäftigte			darunter: erwerbstätige ELB			darunter: erwerbstätige ELB in Vollzeit (ohne Azubi)			Anteil erwerbstätiger ELB an allen Beschäftigten in % (Sp.4 bis 6 an Sp.1 bis 3)			ausschließlich geringfügig Beschäftigte			darunter: erwerbstätige ELB			Anteil erwerbstätiger ELB an allen Beschäftigten in % (Sp.16 bis 18 an Sp.13 bis 15)		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
		Deutschland	31.002.054	16.567.815	14.434.239	572.398	256.984	315.412	154.422	106.993	47.429	1,8	1,6	2,2	4.078.082	1.374.700	2.703.382	409.016	173.073	235.939	10,0	12,6	8,7
		01 Schleswig-Holstein	1.022.243	529.674	492.569	21.850	9.628	12.222	5.398	3.732	1.666	2,1	1,8	2,5	152.291	52.877	99.414	15.955	6.973	8.982	10,5	13,2	9,0
		02 Hamburg	704.174	361.769	342.405	18.115	8.395	9.720	3.999	2.719	1.280	2,6	2,3	2,8	79.922	31.190	48.732	9.722	4.421	5.301	12,2	14,2	10,9
		03 Niedersachsen	2.939.708	1.597.055	1.342.653	55.882	23.571	32.311	14.675	10.378	4.298	1,9	1,5	2,4	439.524	141.480	298.044	42.135	17.625	24.509	9,6	12,5	8,2
		04 Bremen	230.989	124.938	106.051	8.099	3.756	4.343	2.048	1.508	540	3,5	3,0	4,1	36.203	14.245	21.958	6.667	3.057	3.610	18,4	21,5	16,4
		05 Nordrhein-Westfalen	6.407.310	3.495.665	2.911.645	128.474	59.214	69.260	35.109	25.100	10.009	2,0	1,7	2,4	1.040.111	344.155	695.956	120.573	51.428	69.145	11,6	14,9	9,9
		06 Hessen	2.326.690	1.250.802	1.075.888	42.501	21.093	21.407	10.964	7.982	2.981	1,8	1,7	2,0	314.809	106.474	208.335	27.057	11.297	15.759	8,6	10,6	7,6
		07 Rheinland-Pfalz	1.485.643	801.439	684.204	20.226	8.962	11.264	5.618	3.978	1.640	1,4	1,1	1,6	231.506	73.887	157.619	15.693	6.011	9.682	6,8	8,1	6,1
	Juni 2016	08 Baden-Württemberg	4.293.489	2.330.315	1.963.174	40.633	16.294	24.339	11.512	7.761	3.751	0,9	0,7	1,2	579.703	184.562	395.141	31.819	12.398	19.421	5,5	6,7	4,9
		09 Bayern	5.195.168	2.791.555	2.403.613	42.640	17.202	25.438	12.040	8.160	3.880	0,8	0,6	1,1	634.833	189.867	444.966	27.897	10.644	17.253	4,4	5,6	3,9
		10 Saarland	351.460	190.019	161.441	6.993	2.933	4.060	1.798	1.226	572	2,0	1,5	2,5	55.143	18.214	36.929	5.414	2.099	3.315	9,8	11,5	9,0
		11 Berlin	1.234.012	621.221	612.791	60.439	32.328	28.111	14.207	9.742	4.465	4,9	5,2	4,6	123.395	55.095	68.300	27.287	13.411	13.876	22,1	24,3	20,3
		12 Brandenburg	948.846	481.302	467.544	24.478	10.380	14.098	6.849	4.573	2.276	2,6	2,2	3,0	75.248	31.970	43.278	15.872	7.122	8.748	21,1	22,3	20,2
		13 Mecklenburg-Vorpommern	601.268	302.677	298.591	18.758	7.772	10.986	5.687	3.512	2.175	3,1	2,6	3,7	55.519	24.218	31.301	11.447	5.190	6.257	20,6	21,4	20,0
		14 Sachsen	1.566.749	805.094	761.655	39.201	16.520	22.680	11.507	7.846	3.661	2,5	2,1	3,0	126.796	52.946	73.850	24.830	10.475	14.355	19,6	19,8	19,4
		15 Sachsen-Anhalt	848.899	442.562	406.337	25.704	11.119	14.585	7.386	4.996	2.390	3,0	2,5	3,6	66.126	26.434	39.692	16.136	6.681	9.455	24,4	25,3	23,8
		16 Thüringen	845.406	441.728	403.678	18.405	7.817	10.588	5.625	3.780	1.845	2,2	1,8	2,6	66.953	27.086	39.867	10.512	4.241	6.271	15,7	15,7	15,7
		Deutschland	31.666.640	16.939.587	14.727.053	590.219	272.807	317.407	145.674	103.000	42.671	1,9	1,6	2,2	3.954.925	1.353.179	2.601.746	381.397	167.522	213.875	9,6	12,4	8,2
		01 Schleswig-Holstein	1.046.956	542.933	504.023	22.792	10.474	12.318	5.316	3.783	1.533	2,2	1,9	2,4	147.621	52.547	95.074	15.030	6.897	8.133	10,2	13,1	8,6
		02 Hamburg	723.564	372.773	350.791	19.099	9.079	10.020	3.818	2.621	1.197	2,6	2,4	2,9	77.872	30.547	47.325	9.179	4.337	4.842	11,8	14,2	10,2
		03 Niedersachsen	2.997.135	1.626.964	1.370.171	57.948	25.330	32.618	14.099	10.084	4.015	1,9	1,6	2,4	428.174	141.303	286.871	39.874	17.103	22.771	9,3	12,1	7,9
		04 Bremen	237.495	128.814	108.681	8.663	4.129	4.534	2.060	1.546	514	3,6	3,2	4,2	35.203	13.969	21.234	6.494	3.121	3.373	18,4	22,3	15,9
		05 Nordrhein-Westfalen	6.549.944	3.573.676	2.976.268	136.953	64.931	72.021	34.184	24.834	9.350	2,1	1,8	2,4	1.009.447	338.002	671.445	114.052	50.257	63.795	11,3	14,9	9,5
		06 Hessen	2.377.649	1.280.212	1.097.437	44.716	22.509	22.205	10.819	8.013	2.805	1,9	1,8	2,0	307.071	105.707	201.364	25.898	11.357	14.541	8,4	10,7	7,2
		07 Rheinland-Pfalz	1.512.305	815.795	696.510	21.411	9.932	11.479	5.595	4.060	1.535	1,4	1,2	1,6	225.234	73.044	152.190	15.232	6.129	9.103	6,8	8,4	6,0
ingesamt	Juni 2017	08 Baden-Württemberg	4.396.251	2.388.963	2.007.288	43.519	18.389	25.130	11.573	8.004	3.569	1,0	0,8	1,3	562.382	181.921	380.461	30.556	12.742	17.814	5,4	7,0	4,7
		09 Bayern	5.319.536	2.861.349	2.458.187	44.304	18.949	25.355	11.726	8.205	3.521	0,8	0,7	1,0	618.297	188.335	429.962	26.804	11.098	15.706	4,3	5,9	3,7
		10 Saarland	355.774	191.753	164.021	7.843	3.514	4.329	1.809	1.293	516	2,2	1,8	2,6	53.641	18.092	35.549	5.241	2.218	3.023	9,8	12,3	8,5
		11 Berlin	1.283.282	649.989	633.293	61.121	32.976	28.145	13.264	9.225	4.039	4,8	5,1	4,4	119.197	53.488	65.709	25.001	12.420	12.581	21,0	23,2	19,1
		12 Brandenburg	964.991	490.330	474.661	23.482	10.091	13.391	5.860	3.985	1.875	2,4	2,1	2,8	71.490	30.631	40.859	13.994	6.444	7.550	19,6	21,0	18,5
		13 Mecklenburg-Vorpommern	606.906	306.356	300.550	18.278	7.903	10.375	4.871	3.134	1.737	3,0	2,6	3,5	52.751	23.307	29.444	10.123	4.675	5.448	19,2	20,1	18,5
		14 Sachsen	1.586.973	817.237	769.736	37.095	15.766	21.327	9.597	6.585	3.010	2,3	1,9	2,8	120.883	51.224	69.659	20.921	9.047	11.874	17,3	17,7	17,0
		15 Sachsen-Anhalt	856.910	447.763	409.147	25.284	11.177	14.107	6.232	4.334	1.898	3,0	2,5	3,4	62.622	25.219	37.403	13.827	5.833	7.994	22,1	23,1	21,4
		16 Thüringen	850.969	444.680	406.289	17.711	7.658	10.053	4.851	3.294	1.557	2,1	1,7	2,5	63.040	25.843	37.197	9.171	3.844	5.327	14,5	14,9	14,3
		Deutschland	32.308.333	17.320.662	14.987.671	569.094	275.667	293.422	135.626	99.020	36.604	1,8	1,6	2,0	3.839.647	1.327.186	2.512.461	358.408	162.695	195.712	9,3	12,3	7,8
		01 Schleswig-Holstein	1.067.424	554.556	512.868	22.536	10.985	11.551	5.032	3.698	1.334	2,1	2,0	2,3	144.851	52.316	92.535	14.099	6.604	7.495	9,7	12,6	8,1
		02 Hamburg	740.855	383.328	357.527	18.561	9.248	9.313	3.682	2.633	1.049	2,5	2,4	2,6	76.252	30.353	45.899	8.863	4.312	4.551	11,6	14,2	9,9
		03 Niedersachsen	3.057.734	1.660.408	1.397.326	55.755	25.623	30.132	13.155	9.767	3.388	1,8	1,5	2,2	414.734	138.277	276.457	38.181	17.189	20.992	9,2	12,4	7,6
		04 Bremen	241.639	131.515	110.124	8.544	4.197	4.347	1.919	1.475	444	3,5	3,2	3,9	35.013	14.179	20.834	6.372	3.222	3.150	18,2	22,7	15,1
		05 Nordrhein-Westfalen	6.693.055	3.656.627	3.036.428	136.542	67.438	69.102	32.912	24.478	8.434	2,0	1,8	2,3	981.032	332.931	648.101	109.948	49.842	60.106	11,2	15,0	9,3
		06 Hessen	2.426.923	1.310.746	1.116.177	43.118	22.453	20.663	10.258	7.790	2.467	1,8	1,7	1,9	302.498	106.050	196.448	24.432	10.981	13.450	8,1	10,4	6,8
		07 Rheinland-Pfalz	1.536.233	830.699	705.534	20.908	10.219	10.689	5.551	4.118	1.433	1,4	1,2	1,5	220.621	72.754	147.867	14.517	6.190	8.327	6,6	8,5	5,6
	Juni 2018	08 Baden-Württemberg	4.503.001	2.452.627	2.050.374	43.210	19.459	23.751	11.237	7.996	3.241	1,0	0,8	1,2	545.657	177.671	367.986	28.698	12.345	16.353	5,3	6,9	4,4
		09 Bayern	5.442.762	2.932.828	2.509.934	44.014	20.480	23.534	11.508	8.447	3.061	0,8	0,7	0,9	600.035	183.963	416.072	24.531	10.434	14.097	4,1	5,7	3,4
		10 Saarland	361.001	195.077	165.924	8.003	3.955	4.048	1.892	1.423	469	2,2	2,0	2,4	51.853	18.008	33.845	5.075	2.323	2.752	9,8	12,9	8,1
		11 Berlin	1.325.024	674.643	650.381	57.246	31.409	25.837	11.822	8.403	3.419	4,3	4,7	4,0	115.674	52.299	63.375	23.355	12.002	11.353	20,2	22,9	17,9
		12 Brandenburg	978.617	498.543	480.074	21.241	9.558	11.683	4.906	3.436	1.470	2,2	1,9	2,4	68.873	29.703	39.170	12.283	5.779	6.504	17,8	19,5	16,6
		13 Mecklenburg-Vorpommern	612.915	310.601	302.314	16.645	7.636	9.009	4.133	2.803	1.330	2,7	2,5	3,0	51.238	22.748	28.490	9.129	4.290	4.839	17,8	18,9	17,0
		14 Sachsen	1.606.416	829.496	776.920	33.586	15.032	18.553	8.085	5.783	2.301	2,1	1,8	2,4	113.637	47.898	65.739	18.606	8.381	10.225	16,4	17,5	15,6
		15 Sachsen-Anhalt	860.384	450.579	409.805	23.137	10.600	12.537	5.287	3.724	1.563	2,7	2,4	3,1	58.327	23.761	34.566	12.193	5.284	6.909	20,9	22,2	20,0
		16 Thüringen	854.350	448.389	405.961	16.048	7.375	8.673	4.247	3.046	1.201	1,9	1,6	2,1	59.352	24.275	35.077	8.126	3.517	4.609	13,7	14,5	13,1

Anlage 1

Tabelle 4: Erwerbstätige erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB) insgesamt und im Wirtschaftsabschnitt 742/743 (Arbeitnehmerüberlassung)

Bund und Länder

Juni 2016, Juni 2017 und Juni 2018

Insgesamt und Arbeitnehmer-überlassung	Berichtsmonat	Region	Sv-pflichtig Beschäftigte			darunter: erwerbstätige ELB			erwerbstätige ELB in Vollzeit (ohne Azubi)			Anteil erwerbstätiger ELB an allen Beschäftigten in % (Sp.4 bis 6 an Sp.1 bis 3)			ausschließlich geringfügig Beschäftigte			darunter: erwerbstätige ELB			Anteil erwerbstätiger ELB an allen Beschäftigten in % (Sp.16 bis 18 an Sp.13 bis 15)		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
	Juni 2016	Deutschland	820.243	586.222	234.021	42.277	30.426	11.851	29.693	24.348	5.345	5,2	5,2	5,1	58.479	28.984	29.495	4.359	2.152	2.206	7,5	7,4	7,5
		01 Schleswig-Holstein	18.152	13.204	4.948	1.009	775	234	664	569	95	5,6	5,9	4,7	1.466	655	811	89	43	46	6,1	6,6	5,7
		02 Hamburg	20.527	13.838	6.689	1.197	710	487	654	513	141	5,8	5,1	7,3	2.411	1.085	1.326	166	62	104	6,9	5,7	7,8
		03 Niedersachsen	89.330	65.054	24.276	4.559	3.474	1.085	3.219	2.775	444	5,1	5,3	4,5	7.253	3.745	3.508	437	212	224	6,0	5,7	6,4
		04 Bremen	10.892	8.711	2.181	805	605	200	471	409	62	7,4	6,9	9,2	1.039	608	431	180	97	83	17,3	16,0	19,3
		05 Nordrhein-Westfalen	185.755	134.205	51.550	11.109	8.207	2.902	7.946	6.556	1.390	6,0	6,1	5,6	15.622	7.810	7.812	1.254	612	642	8,0	7,8	8,2
		06 Hessen	57.489	41.649	15.840	3.090	2.326	764	2.120	1.776	344	5,4	5,6	4,8	4.318	2.132	2.186	309	159	150	7,2	7,5	6,9
		07 Rheinland-Pfalz	36.714	27.867	8.847	1.733	1.331	402	1.291	1.102	189	4,7	4,8	4,5	2.278	1.239	1.039	199	102	97	8,7	8,2	9,3
		08 Baden-Württemberg	101.296	68.914	32.382	3.431	2.406	1.025	2.788	2.184	604	3,4	3,5	3,2	4.750	2.223	2.527	226	103	123	4,8	4,6	4,9
		09 Bayern	122.429	83.023	39.406	3.413	2.383	1.030	2.590	2.035	555	2,8	2,9	2,6	6.597	2.812	3.785	269	120	149	4,1	4,3	3,9
		10 Saarland	7.186	5.465	1.721	478	364	114	369	314	55	6,7	6,7	6,6	518	280	238	31	9	22	6,0	3,2	9,2
		11 Berlin	29.633	19.777	9.856	3.114	1.772	1.342	1.327	1.029	298	10,5	9,0	13,6	5.188	2.690	2.498	444	240	204	8,6	8,9	8,2
		12 Brandenburg	19.587	14.954	4.633	1.112	793	319	784	651	133	5,7	5,3	6,9	1.016	516	500	130	79	51	12,8	15,3	10,2
		13 Mecklenburg-Vorpommern	13.789	10.962	2.827	887	643	244	649	533	116	6,4	5,9	8,6	822	482	340	138	74	64	16,8	15,4	18,8
		14 Sachsen	46.704	34.388	12.316	2.717	1.979	738	2.086	1.684	402	5,8	5,8	6,0	3.062	1.517	1.545	250	125	125	8,2	8,2	8,1
		15 Sachsen-Anhalt	30.521	23.089	7.432	1.941	1.415	526	1.370	1.144	226	6,4	6,1	7,1	1.012	568	444	111	53	58	11,0	9,3	13,1
		16 Thüringen	30.239	21.122	9.117	1.682	1.243	439	1.365	1.074	291	5,6	5,9	4,8	1.127	622	505	126	62	64	11,2	10,0	12,7
dar. in der Arbeitnehmer-überlassung	Juni 2017	Deutschland	845.217	607.525	237.692	41.630	30.351	11.277	29.458	24.293	5.164	4,9	5,0	4,7	57.018	27.874	29.144	4.083	2.069	2.014	7,2	7,4	6,9
		01 Schleswig-Holstein	18.686	13.736	4.950	984	744	240	665	558	107	5,3	5,4	4,8	1.516	653	863	99	44	55	6,5	6,7	6,4
		02 Hamburg	21.036	14.173	6.863	1.102	687	415	633	494	139	5,2	4,8	6,0	2.507	1.108	1.399	140	66	74	5,6	6,0	5,3
		03 Niedersachsen	89.078	65.373	23.705	4.353	3.346	1.007	3.055	2.636	419	4,9	5,1	4,2	6.546	3.334	3.212	408	191	217	6,2	5,7	6,8
		04 Bremen	11.720	9.325	2.395	852	671	181	538	472	66	7,3	7,2	7,6	1.095	652	443	211	128	83	19,3	19,6	18,7
		05 Nordrhein-Westfalen	196.123	142.917	53.206	11.310	8.529	2.781	8.073	6.778	1.295	5,8	6,0	5,2	14.782	7.116	7.666	1.120	544	576	7,6	7,6	7,5
		06 Hessen	61.369	44.698	16.671	3.394	2.532	861	2.343	1.937	406	5,5	5,7	5,2	4.170	2.108	2.062	296	173	123	7,1	8,2	6,0
		07 Rheinland-Pfalz	38.698	29.442	9.256	1.819	1.455	364	1.372	1.199	173	4,7	4,9	3,9	2.234	1.166	1.068	162	95	67	7,3	8,1	6,3
		08 Baden-Württemberg	105.442	71.941	33.501	3.405	2.406	999	2.764	2.172	592	3,2	3,3	3,0	5.057	2.316	2.741	244	120	124	4,8	5,2	4,5
		09 Bayern	124.956	85.846	39.110	3.309	2.392	917	2.577	2.085	492	2,6	2,8	2,3	6.036	2.746	3.290	242	106	136	4,0	3,9	4,1
		10 Saarland	7.330	5.674	1.656	581	467	114	408	356	52	7,9	8,2	6,9	603	349	254	67	51	16	11,1	14,6	6,3
		11 Berlin	30.505	19.986	10.519	2.878	1.567	1.311	1.301	986	315	9,4	7,8	12,5	5.439	2.733	2.706	368	188	180	6,8	6,9	6,7
		12 Brandenburg	19.546	14.893	4.653	1.053	765	288	744	625	119	5,4	5,1	6,2	1.019	487	532	108	58	50	10,6	11,9	9,4
		13 Mecklenburg-Vorpommern	13.574	10.864	2.710	818	615	203	621	523	98	6,0	5,7	7,5	864	447	417	133	68	65	15,4	15,2	15,6
		14 Sachsen	46.540	34.208	12.332	2.424	1.711	712	1.848	1.438	409	5,2	5,0	5,8	3.132	1.577	1.555	243	124	119	7,8	7,9	7,7
		15 Sachsen-Anhalt	30.823	23.727	7.096	1.825	1.337	488	1.291	1.076	215	5,9	5,6	6,9	1.027	562	465	130	57	73	12,7	10,1	15,7
		16 Thüringen	29.791	20.722	9.069	1.523	1.127	396	1.225	958	267	5,1	5,4	4,4	991	520	471	112	56	56	11,3	10,8	11,9
	Juni 2018	Deutschland	814.514	588.192	226.322	38.845	29.536	9.308	27.557	23.272	4.285	4,8	5,0	4,1	54.865	27.128	27.737	3.892	2.139	1.754	7,1	7,9	6,3
		01 Schleswig-Holstein	18.976	13.872	5.104	1.047	841	206	673	601	72	5,5	6,1	4,0	1.581	687	894	86	52	34	5,4	7,6	3,8
		02 Hamburg	21.009	14.338	6.671	1.110	750	360	603	510	93	5,3	5,2	5,4	2.511	1.141	1.370	146	73	73	5,8	6,4	5,3
		03 Niedersachsen	79.997	58.933	21.064	4.082	3.263	819	2.991	2.597	394	5,1	5,5	3,9	6.412	3.270	3.142	421	215	206	6,6	6,6	6,6
		04 Bremen	11.188	8.864	2.324	738	584	154	461	402	59	6,6	6,6	6,6	1.152	667	485	180	118	62	15,6	17,7	12,8
		05 Nordrhein-Westfalen	192.325	140.947	51.378	10.884	8.501	2.382	7.797	6.642	1.155	5,7	6,0	4,6	13.252	6.458	6.794	993	499	495	7,5	7,7	7,3
		06 Hessen	58.169	42.245	15.924	3.129	2.434	695	2.176	1.843	333	5,4	5,8	4,4	4.517	2.314	2.203	320	199	121	7,1	8,6	5,5
		07 Rheinland-Pfalz	37.553	28.603	8.950	1.745	1.434	311	1.361	1.203	158	4,6	5,0	3,5	2.085	1.072	1.013	118	55	63	5,7	5,1	6,2
		08 Baden-Württemberg	105.974	73.338	32.636	3.153	2.306	847	2.598	2.074	524	3,0	3,1	2,6	4.696	2.211	2.485	273	175	98	5,8	7,9	3,9
		09 Bayern	120.453	83.175	37.278	3.141	2.352	789	2.443	2.024	419	2,6	2,8	2,1	5.993	2.750	3.243	233	108	125	3,9	3,9	3,9
		10 Saarland	8.483	6.711	1.772	648	544	104	488	432	56	7,6	8,1	5,9	600	354	246	88	75	13	14,7	21,2	5,3
		11 Berlin	30.283	19.839	10.444	2.490	1.425	1.065	1.092	870	222	8,2	7,2	10,2	4.854	2.434	2.420	323	170	153	6,7	7,0	6,3
		12 Brandenburg	19.053	14.314	4.739	921	711	210	676	586	90	4,8	5,0	4,4	960	492	468	103	56	47	10,7	11,4	10,0
		13 Mecklenburg-Vorpommern	12.864	10.404	2.460	725	567	158	517	441	76	5,6	5,4	6,4	828	438	390	129	72	57	15,6	16,4	14,6
		14 Sachsen	42.751	31.683	11.068	2.159	1.615	544	1.572	1.305	267	5,1	5,1	4,9	3.391	1.656	1.735	253	158	95	7,5	9,5	5,5
		15 Sachsen-Anhalt	27.697	21.538	6.159	1.547	1.188	359	1.060	882	178	5,6	5,5	5,8	1.106	651	455	117	50	67	10,6	7,7	14,7
		16 Thüringen	27.739	19.388	8.351	1.326	1.021	305	1.049	860	189	4,8	5,3	3,7	927	533	394	109	64	45	11,8	12,0	11,4

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zitierhinweis: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Beschäftigte, Nürnberg, März 2019

Anlage 1

Tabelle 5: Regelleistungsbedarfsgemeinschaften (RL-BG): Bestand und Zahlungsansprüche nach Beschäftigungsformen

Deutschland, Westdeutschland und Ostdeutschland

Jahreswerte

Jahre	BG insgesamt	dar.								
				dar. [1]						
					dar.					
						darunter:				
		BG ohne erwerbstätige ELB	RL-BG mit mindestens einem erwerbstätigen ELB	RL-BG mit mindestens einem abhängigen Erwerbstätigen	RL-BG mit mindestens einem sozialversicherungspfl. Beschäftigten	Vollzeit	Vollzeit ohne Auszubildende	Teilzeit	RL-BG mit mindestens einem ausschl. geringf. Beschäftigten	RL-BG mit mindestens einem selbständig Erwerbstätigen
Deutschland										
	Durchschnittlicher Bestand BG									
2007	3.722.879	2.631.093	1.091.787	1.037.257	547.904	376.033	327.338	182.500	405.065	66.830
2008	3.579.228	2.406.179	1.173.049	1.102.187	560.883	371.317	320.139	201.114	449.259	87.879
2009	3.564.655	2.387.682	1.176.973	1.094.216	526.092	324.724	276.613	211.868	475.108	102.251
2010	3.590.637	2.360.123	1.230.513	1.138.542	542.515	324.704	283.447	228.371	504.959	113.724
2011	3.432.347	2.223.671	1.208.676	1.115.304	539.010	286.762	249.197	264.126	491.883	115.373
2012	3.337.213	2.150.723	1.186.490	1.092.557	547.072	235.865	200.850	324.403	469.269	115.974
2013	3.337.194	2.160.496	1.176.697	1.082.259	549.605	218.382	184.871	344.445	464.711	116.373
2014	3.317.377	2.150.252	1.167.125	1.073.519	552.106	207.181	175.594	357.512	457.957	114.943
2015	3.288.220	2.166.540	1.121.680	1.028.058	554.866	193.110	164.078	374.548	411.129	114.263
2016	3.267.466	2.186.768	1.080.698	996.427	550.431	184.624	150.641	377.681	387.236	102.626
2017	3.262.236	2.205.773	1.056.463	982.089	560.936	193.684	142.241	378.751	362.303	90.770
	Durchschnittliche monatliche Zahlungsansprüche je BG in Euro									
2007	818	856	729	723	592	592	548	587	860	831
2008	822	862	740	733	588	595	544	571	870	840
2009	848	883	775	767	615	627	572	593	899	876
2010	842	881	767	759	600	610	564	584	893	872
2011	805	844	732	723	578	597	552	578	850	833
2012	818	861	741	731	586	592	538	581	868	849
2013	840	885	759	748	600	605	547	596	890	873
2014	862	909	775	764	614	617	558	612	912	894
2015	882	934	782	768	621	625	565	619	928	915
2016	897	930	831	824	730	741	702	726	942	906
2017	945	988	855	849	755	761	738	754	976	936
	Jahressumme der Zahlungsansprüche für BG in Euro									
2007	36.565.594.641	27.019.437.926	9.546.156.715	8.995.421.976	3.892.056.088	2.669.553.829	2.151.282.248	1.286.315.223	4.181.473.387	666.211.907
2008	35.287.596.392	24.876.029.694	10.411.566.698	9.689.479.162	3.958.861.653	2.649.731.543	2.091.034.252	1.379.018.038	4.690.385.092	886.241.978
2009	36.261.711.494	25.311.938.693	10.949.772.800	10.075.120.057	3.880.601.517	2.443.527.741	1.899.783.081	1.506.415.766	5.126.849.268	1.075.238.022
2010	36.274.366.528	24.942.591.867	11.331.774.660	10.363.959.573	3.907.958.013	2.376.076.289	1.916.912.767	1.600.012.137	5.409.281.405	1.190.292.396
2011	33.152.991.459	22.531.205.057	10.621.786.402	9.681.925.023	3.736.919.436	2.244.272.478	1.817.069.051	1.651.679.719	5.018.943.138	1.153.131.422
2012	32.773.686.825	22.219.226.864	10.554.459.961	9.588.749.893	3.848.203.466	1.674.585.151	1.296.084.815	2.262.668.292	4.885.429.852	1.182.188.943
2013	33.651.033.046	22.932.751.717	10.718.281.329	9.718.366.868	3.959.350.983	1.585.963.609	1.213.858.806	2.463.899.982	4.964.210.239	1.218.740.879
2014	34.305.590.366	23.445.064.022	10.860.526.344	9.843.805.279	4.070.410.238	1.533.393.651	1.175.023.838	2.623.961.853	5.010.628.032	1.233.313.036
2015	34.794.088.536	24.272.508.701	10.521.579.835	9.476.257.065	4.137.395.736	1.447.718.267	1.111.651.605	2.781.688.747	4.579.752.406	1.255.179.620
2016	35.170.990.888	24.396.194.843	10.774.796.045	9.854.917.201	4.823.091.526	1.641.464.878	1.268.107.583	3.290.660.256	4.375.448.824	1.116.187.664
2017	36.982.468.783	26.143.779.705	10.838.689.078	10.001.180.680	5.081.574.859	1.767.801.141	1.260.454.130	3.425.036.330	4.242.980.893	1.019.313.235
Westdeutschland										
	Durchschnittlicher Bestand BG									
2007	2.393.177	1.704.439	688.738	658.554	320.726	207.286	179.148	119.249	280.450	36.883
2008	2.302.419	1.571.190	731.229	693.630	332.671	209.105	178.068	130.084	301.114	46.465
2009	2.321.074	1.585.198	735.876	691.740	313.302	182.357	151.603	136.957	318.518	54.546
2010	2.368.791	1.584.261	784.531	734.040	332.477	188.776	161.051	149.916	342.341	62.637
2011	2.267.457	1.489.475	777.982	726.440	336.790	170.824	144.551	173.030	334.576	64.203
2012	2.214.981	1.448.143	766.838	714.517	343.118	142.064	116.791	208.674	321.109	65.235
2013	2.236.642	1.468.015	768.627	715.486	349.424	133.943	109.255	223.248	320.456	66.157
2014	2.252.451	1.479.199	773.252	720.102	356.093	129.654	106.049	233.907	320.936	65.968
2015	2.272.423	1.506.657	765.766	711.549	370.989	128.333	106.405	250.791	298.547	67.038
2016	2.300.624	1.549.500	751.124	701.563	374.226	127.531	101.400	254.440	286.295	61.175
2017	2.343.583	1.593.510	750.073	705.468	390.144	139.523	99.227	258.338	273.376	55.169
	Durchschnittliche monatliche Zahlungsansprüche je BG in Euro									
2007	843	877	761	756	621	623	584	613	877	857
2008	847	883	771	765	621	633	587	600	887	870
2009	875	905	810	804	655	676	624	625	918	905
2010	869	902	800	793	640	657	612	615	911	901
2011	829	865	761	753	613	643	598	607	866	858
2012	843	881	771	763	621	639	582	609	885	877
2013	866	905	790	781	635	652	590	624	909	902
2014	887	929	807	798	649	663	600	640	932	922
2015	906	953	812	801	653	664	602	647	950	944
2016	922	950	865	859	764	777	740	759	968	944
2017	970	1.009	888	882	787	790	773	787	1.002	975

Anlage 1

Tabelle 5: Regelleistungsbedarfsgemeinschaften (RL-BG): Bestand und Zahlungsansprüche nach Beschäftigungsformen

Deutschland, Westdeutschland und Ostdeutschland

Jahreswerte

Jahre	BG insgesamt	dar.		dar. [1]						
					dar.					
						darunter:				
		BG ohne erwerbstätige ELB	RL-BG mit mindestens einem erwerbstätigen ELB	RL-BG mit mindestens einem abhängigen Erwerbstätigen	RL-BG mit mindestens einem sozialversicherungspfl. Beschäftigten	Vollzeit	Vollzeit ohne Auszubildende	Teilzeit	RL-BG mit mindestens einem ausschl. geringf. Beschäftigten	RL-BG mit mindestens einem selbständig Erwerbstätigen
	Jahressumme der Zahlungsansprüche für BG in Euro									
2007	24.218.542.574	17.928.762.084	6.289.780.490	5.974.986.568	2.389.577.031	1.550.267.651	1.256.113.816	877.352.763	2.951.113.649	379.286.241
2008	23.407.859.441	16.641.880.288	6.765.979.153	6.368.998.183	2.481.022.524	1.587.724.453	1.253.262.948	936.025.095	3.204.533.395	484.911.992
2009	24.375.598.962	17.223.300.231	7.152.298.732	6.669.975.086	2.464.388.968	1.480.209.217	1.134.645.461	1.026.816.088	3.508.951.514	592.166.805
2010	24.691.932.503	17.157.435.922	7.534.496.581	6.984.714.704	2.552.143.219	1.489.172.354	1.182.348.663	1.105.597.717	3.742.226.397	676.920.458
2011	22.557.720.045	15.454.113.807	7.103.606.239	6.568.035.979	2.476.570.588	1.424.279.512	1.132.949.549	1.144.775.808	3.478.199.198	660.696.053
2012	22.411.670.940	15.316.030.504	7.095.640.436	6.538.908.056	2.556.662.332	1.088.552.986	815.456.944	1.523.795.066	3.409.513.567	686.237.676
2013	23.231.603.422	15.946.936.014	7.284.667.408	6.701.606.659	2.661.621.243	1.047.224.716	773.495.395	1.671.310.786	3.497.429.318	716.021.152
2014	23.979.069.073	16.488.924.013	7.490.145.060	6.893.060.949	2.773.461.869	1.031.103.964	763.196.231	1.797.435.622	3.590.453.034	730.158.994
2015	24.701.941.494	17.236.548.994	7.465.392.500	6.839.775.854	2.907.629.894	1.021.878.203	768.095.206	1.947.897.733	3.402.320.999	759.793.519
2016	25.457.143.047	17.663.914.226	7.793.228.822	7.229.128.321	3.432.490.633	1.189.005.458	899.935.429	2.318.435.361	3.325.805.740	693.166.865
2017	27.277.651.912	19.289.312.692	7.988.339.221	7.464.412.871	3.682.339.175	1.321.912.838	920.104.498	2.438.377.311	3.287.197.975	645.648.734
Ostdeutschland										
	Durchschnittlicher Bestand BG									
2007	1.329.703	926.654	403.049	378.704	227.178	168.747	148.190	63.251	124.615	29.947
2008	1.276.809	834.989	441.820	408.557	228.212	162.212	142.071	71.031	148.145	41.414
2009	1.243.581	802.484	441.097	402.476	212.790	142.366	125.010	74.911	156.590	47.705
2010	1.221.845	775.863	445.983	404.502	210.038	135.929	122.395	78.455	162.618	51.088
2011	1.164.890	734.196	430.694	388.864	202.219	115.938	104.646	91.096	157.307	51.170
2012	1.122.232	702.580	419.652	378.040	203.954	93.801	84.058	115.730	148.160	50.739
2013	1.100.552	692.482	408.071	366.772	200.181	84.439	75.616	121.197	144.255	50.216
2014	1.064.926	671.053	393.873	353.417	196.014	77.527	69.545	123.605	137.021	48.975
2015	1.015.797	659.883	355.915	316.510	183.878	64.777	57.673	123.757	112.582	47.225
2016	966.842	637.268	329.574	294.864	176.205	57.093	49.241	123.241	100.941	41.451
2017	918.652	612.263	306.390	276.621	170.793	54.161	43.014	120.412	88.928	35.601
	Durchschnittliche monatliche Zahlungsansprüche je BG in Euro									
2007	774	818	673	665	551	553	503	539	823	798
2008	775	822	688	677	540	546	491	520	836	808
2009	796	840	717	705	555	564	510	534	861	844
2010	790	836	710	696	538	544	500	525	854	837
2011	758	803	681	667	519	531	490	522	816	802
2012	769	819	687	672	528	521	476	532	830	815
2013	789	841	701	685	540	532	485	545	847	834
2014	808	864	713	696	551	540	493	557	864	856
2015	828	889	716	694	557	548	496	561	872	874
2016	837	880	754	742	658	660	623	657	867	850
2017	880	933	775	764	683	686	659	683	896	875
	Jahressumme der Zahlungsansprüche für BG in Euro									
2007	12.347.052.067	9.090.675.843	3.256.376.225	3.020.435.408	1.502.479.057	1.119.286.178	895.168.432	408.962.460	1.230.359.738	286.925.665
2008	11.879.736.951	8.234.149.406	3.645.587.545	3.320.480.979	1.477.839.129	1.062.007.090	837.771.304	442.992.943	1.485.851.697	401.329.986
2009	11.886.112.531	8.088.638.463	3.797.474.069	3.405.144.971	1.416.212.548	963.318.524	765.137.620	479.599.678	1.617.897.753	483.071.217
2010	11.582.434.024	7.785.155.945	3.797.278.080	3.379.244.869	1.355.814.794	886.903.935	734.564.104	494.414.420	1.667.055.008	513.371.938
2011	10.595.271.414	7.077.091.250	3.518.180.164	3.113.889.043	1.260.348.848	819.992.965	684.119.502	506.903.911	1.540.743.940	492.435.369
2012	10.362.015.885	6.903.196.360	3.458.819.525	3.049.841.836	1.291.541.133	586.032.165	480.627.871	738.873.226	1.475.916.285	495.951.268
2013	10.419.429.624	6.985.815.703	3.433.613.921	3.016.760.209	1.297.729.740	538.738.893	440.363.410	792.589.196	1.466.780.921	502.719.726
2014	10.326.521.293	6.956.140.009	3.370.381.284	2.950.744.331	1.296.948.369	502.289.687	411.827.607	826.526.231	1.420.174.998	503.154.041
2015	10.092.147.042	7.035.959.707	3.056.187.335	2.636.481.211	1.229.765.842	425.840.064	343.556.399	833.791.014	1.177.431.407	495.386.101
2016	9.713.847.841	6.732.280.617	2.981.567.223	2.625.788.880	1.390.600.893	452.459.420	368.172.155	972.224.894	1.049.643.084	423.020.799
2017	9.704.816.871	6.854.467.014	2.850.349.857	2.536.767.810	1.399.235.684	445.888.303	340.349.632	986.659.019	955.782.919	373.664.502

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Hinweise:

[1] Doppelzählungen möglich

Hinweis: Aufgrund rückwirkender Revisionen der Beschäftigungsstatistik können diese Daten von zuvor veröffentlichten Daten geringfügig abweichen. Nähere Informationen hierzu finden Sie wie folgt:

(https://statistik.arbeitsagentur.de/Statischer-Content/Grundlagen/Methodenberichte/Beschaeftigungsstatistik/Generische-Publikationen/Methodenbericht-Revision-der-Beschaeftigungsstatistik-2017.pdf)



Satz: Satzweiss.com Print, Web, Software GmbH, Mainzer Straße 116, 66121 Saarbrücken, www.satzweiss.com
Druck: Printsystem GmbH, Schafwäsche 1-3, 71296 Heimsheim, www.printsystem.de
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlag GmbH, Postfach 10 05 34, 50445 Köln, Telefon (02 21) 97 66 83 40, Fax (02 21) 97 66 83 44, www.betrifft-gesetze.de
ISSN 0722-8333